

Antiquariat Meindl & Sulzmann OG

Kochgasse 32 - A-1080 Wien

Michael Sulzmann und Michael Meindl

Tel.: (+43 1) 929 40 21

office@antiquariat-ms.at

www.antiquariat-ms.at



HERBSTLISTE 2025 MIT EINER KLEINEN AUSWAHL AN BÜCHERN, LANDKARTEN UND MUSIKNOTEN

- 1. Alpenpflanzen.- Seboth, Jos(ef).** Die Alpenpflanzen. Nach der Natur gemalt von Jos. Seboth. Mit Text von Ferdinand Graf und einer Anleitung zur Cultur der Alpenpflanzen von Joh. Petrasch. 4 Bände. Prag, Tempsky, 1879-1884. 8°. Mit 4 chromolith. Frontispize und 401 chromolith. Tafeln. 1 Bl., 106 SS.; IV, 68 SS.; IV, 63 SS.; 2 Bll., 70 SS. Farb. illustr. und goldgepr. OLn. (leichte Gebrauchsspuren, Ecken und Kanten gering beschabt und bestoßen). **550,-**



Nissen BBI, 1826. Vgl. Fuchs, Die öst. Maler d. 19. Jhdts. IV, K 46.- Erste Ausgabe, komplett mit allen Tafeln.- "... Ich wollte keine Copien und keine Bilder nach getrockneten Pflanzen geben, sondern nur nach lebenden Pflanzen gemalte Blätter, also wirkliche Pflanzen-Porträts, in der Regel nach wild gewachsenen Exemplaren ... Dass Herr Seboth auf seinem Gebiet Vorzügliches geleistet hat, wird wohl keinen Widerspruch finden..." (Vorrede von Tempsky in Band I).- Die Titelbilder zeigen: Montblanc, Großvenediger, Jungfrau und Dachstein.- In den dekorativen Originaleinbänden aus der Buchbinderei H. Scheibe, Wien.- Text und Tafeln stellenweise etw. stockfleckig. Bei Band I einige kleine Eckabrisse in der rechten unteren Ecke. *R74347

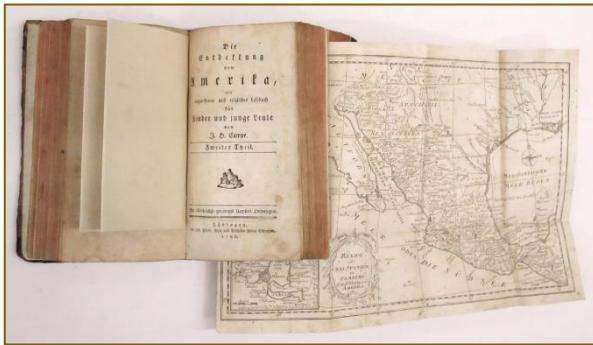
- 2. Alpinismus - Voisthaler.** Hochschwab-Album II. Theil. XVII. Voisthaler Kränzchen 3. Februar 1900. Wien, Lichtdruck v. Max Jaffé, 1900. Qu.-8°. Titel und 21 Tafeln (1 Heliogravüre, 20 Lichtdrucke) nach Photographien. In farb. illustr. OLn.-Kassette aus der Buchbinderei Hermann Scheibe, Wien (guter Erhaltungszustand). **150,-**

Die Tafeln zeigen u.a.: Voisthaler Hütte (E. Dücker pinx., Heligr. d. k. u. k. mil.-geogr. Inst.) - Wildalpe (Aufn. v. Nicolaus Kuss, Mariazell) - Siebensee, Neues Wiener Hochquellengebiet (Aufn. v. Nicolaus Kuss, Mariazell) - Leopoldsteinersee (Aufn. v. Ing. August Presinger, Leoben) - Eisenerz mit dem Pfaffenstein (Aufn. v. Alois Beer, Klagenfurt) - Partie in der Fobes (Lichtdruck v. Max Jaffé, Wien) - Partie in der Oberen Prossen bei Eisenerz (Aufn. v. Ing. August Presinger, Leoben) - Gsohlalpe mit Frauenmauer (Aufn. v. Emil Czerny, Wien) - Frauenmauerhöhle (Aufn. v. Ing. August Presinger, Leoben) - Am Kreuzteich bei Tragöss (Aufn. v. Ing. August Presinger, Leoben) - Tragöss Oberort mit Prieblitz (Aufn. v. Director M. Helfff, Judenburg) - Prieblitzhütten (Aufn. v. Emil Czerny, Wien) - Pfaffing mit dem Brandstein (Aufn. v. Ing.

August Presinger, Leoben) - Thurm (Aufn. v. F. Gerwig, Graz) - Grosser Ebenstein (Aufn. v. Emil Czerny, Wien) - Ebensteinspitze (Aufn. v. Emil Czerny, Wien).- Die Tafeln in sauberem Erhaltungszustand. *R74582



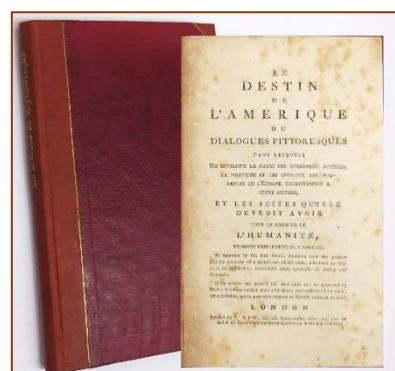
3. Amerika.- Campe, J(oachim) H(einrich). Kolumbus oder die Entdeckung Von Westindien, ein angenehmes und nützliches Lesebuch für Kinder und junge Leute. (Teile II und III): Die Entdekzung von Amerika, ein nützliches Lesebuch für Kinder und junge Leute. 3 Teile in einem Band. Tübingen, Balz und Schramm, 1798. 8°. Mit 3 gef. Kupferstichkarten. 7 (statt 8) Bll., 312 SS.; 291 SS.; 272 SS. Hldr. d. Zt. mit gepr. Rsch. (fleckig, stark beschabt und bestoßen. Ecken, Kanten und Kapitale beschädigt, Rücken mit Buchblock verklebt). **180,-**



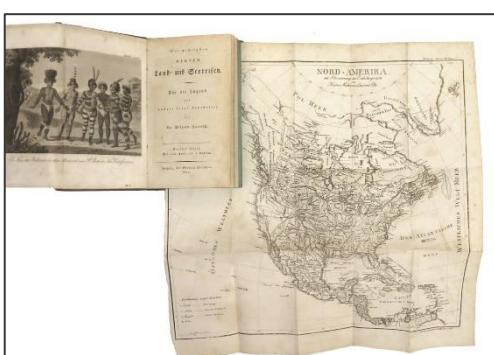
("Sammlung philosophischer Schriften. Neunter, Zehnter, Elfter Theil").- Erstmals 1783 erschienen.- Inhalt Teil I: "Kolumbus".- Teil II: "Kortes".- Teil III: "Pizarro".- Mit folgenden Landkarten: I) "Karte des mexikanischen Meerbussens und der anstossenden Inseln und Laender".- II) "Mexico oder Neu Spanien".- III) "Süd-America".- Der erste Teil ohne Reihentitel. Die Landkarten auf spät. Papier aufgezogen. Titel ebenfalls auf Papier aufgezogen und Fehlstellen ergänzt. Papier durchgehend gebräunt und unterschiedlich braunfleckig. Einige Randeinrisse hinterlegt.
* R76064

4.--- [Cerisier, Antoine Marie]. Le destin de l'Amerique ou dialogues pittoresques dans lesquels on developpe la cause des evenemens actuels, la politique et les interets des puissances de l'Europe relativement a cette guerre, et les suites qu'elle devroit avoir pour le bonheur de l'Humanité, traduit fidelement de l'Anglois [...] . London, printed for J. Bew, n° 28 Pater-noster Row [fingiert, Niederlande?], o.J. [1780]. 8°. 124 SS. Hln. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel (leicht beschabt und bestoßen). **280,-**

Sabin 11702 (fälschl. 104 SS.).- Erste Ausgabe des Pamphlets, fingiert ist der Drucker und Druckort sowie die angebliche Übersetzung aus dem Englischen.- Kritik an der britischen Konkolialpolitik mittels imaginärer Gespräche zwischen dem britischen König, Lord North, Lord Bute, Benjamin Franklin und anderen über den Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg. Cerisier (1749-1828) war ein französischer Journalist, Politiker und Historiker, der 1785-1787 an der Patriotischen Revolution in der niederländischen Republik beteiligt war, nachdem er zunächst in Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Botschafter John Adams die Sache der Amerikanischen Revolution in diesem Land unterstützt hatte. Später spielte er auch in den frühen Jahren der Französischen Revolution als Mitarbeiter von Mirabeau eine Rolle.- Titel und einige Seiten stockfleckig, sonst ein recht gutes Exemplar. * R75527



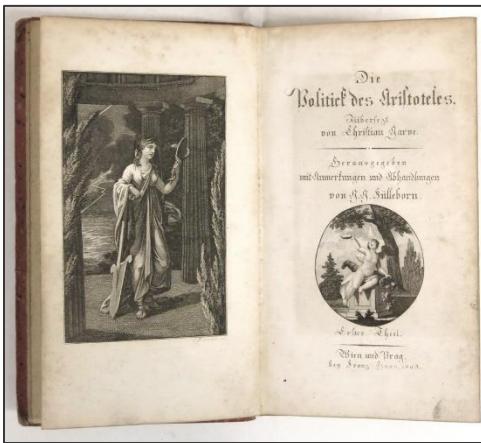
5.--- Harnisch, Wilhelm. Hearne's, Mackenzie's, Lewis und Pike's Entdekkungsreisen im Innern Nordamerika's; nebst einer Beschreibung der Nordwestküste und Neuspaniens. Für die Jugend und andere Leser bearbeitet. Leipzig, Fleischer, 1821. 8°. Mit 2 gefalt. Kupferstichen und 1 mehrf. gefalt., gest. Karte. VI, 296 SS., 1 Bl. OPP. (angestaubt, stärker beschabt und gebräunt). **180,-**



"Die wichtigsten neuern Land- und Seereisen. Dritter Theil".- Selten.- Christian Wilhelm Harnisch (Wilnsack 1787 - 1864 Berlin), der „Vater der Heimatkunde“, war Theologe und Pädagoge. Er verfasste eine Vielzahl didaktischer Schriften und führte neue Fächer, wie die Weltkunde in die Stundentafel der Volksschule ein.- Inhalt: **I)** Hearne's Reise von dem Hudsonsbusen bis zum nördlichen Polmeer - **II)** Mackenzie's Reisen von der Mitte Nordamerika's nach dem nördlichen Polmeer und dem stillen Weltmeer - **III)** Lewis Reise vom Ausfluss des Missouri zum Ausfluss der Columbia; nebst einer Beschreibung der Nordwestküste Amerika's - **IV)** Pike's Reisen an die Quellen des Mississippi, durch die unbekannten südwestlichen Länder der Freistaaten und durch Neu-Spanien; nebst einer Beschreibung dieses letzten Landes".- Mit der mehrfach gefalteten Karte von "Nord-Amerika mit Bezeichnung der Entdekkungsreisen ...", gest. von Ferd. Dellbrück.- Etwas gebräunt und stockfleckig, sonst innen ein gutes Exemplar. * R75196

beschreibung dieses letzten Landes".- Mit der mehrfach gefalteten Karte von "Nord-Amerika mit Bezeichnung der Entdekkungsreisen ...", gest. von Ferd. Dellbrück.- Etwas gebräunt und stockfleckig, sonst innen ein gutes Exemplar. * R75196

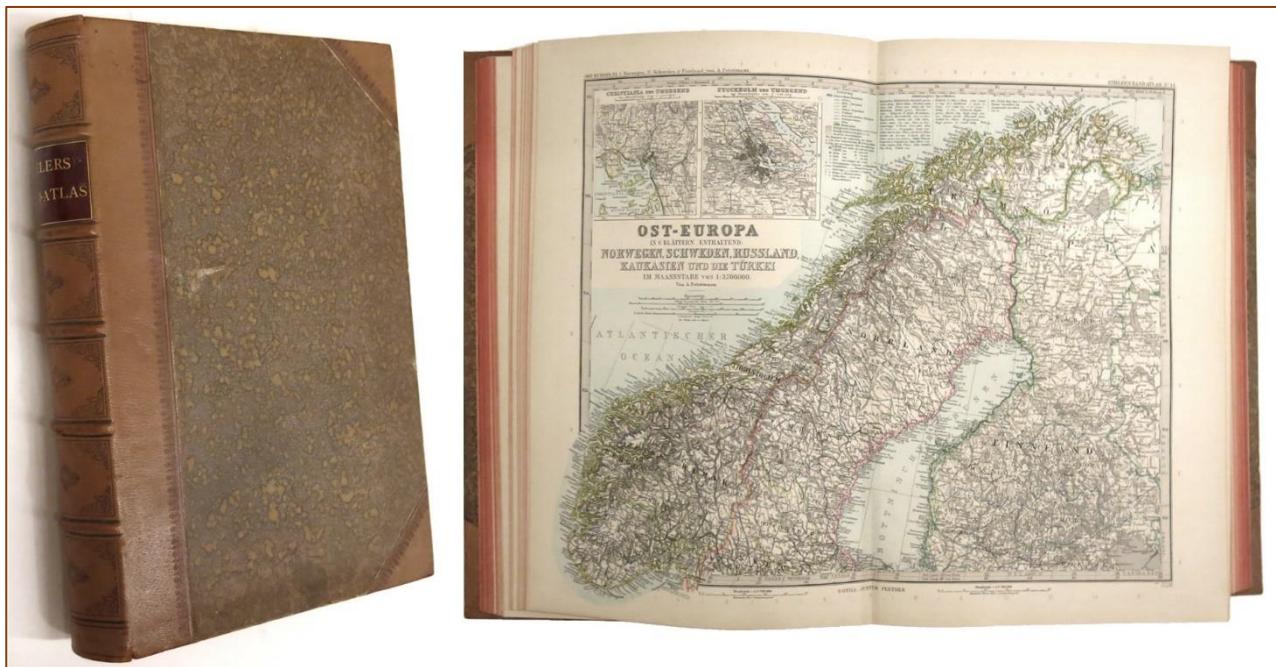
6. Aristoteles. Die Politick [sic!] des Aristoteles. Uibersezt von Christian Garve. Herausgegeben mit Anmerkungen und Abhandlungen von G[eorg] G[ustav] Füleborn. 3 Teile in 2 Bänden. Wien und Prag, Franz Haas, 1803. 8°. Mit 3 gest. Frontispize (Blaschke sc.) und 3 gest. Titel mit Vignette. 334 SS., 1 Bl.; (258) SS., 1 Bl.; XLVIII, 343 SS. Rötliche Pappbände d. Zt. mit etwas Rvg. und goldgepr. Rückenschildern (beschabt und bestoßen, Deckelbezug in den Gelenken besonders bei Band 1 teils ausgerissen). **140,-**



Komplett mit dem zweiten Band selten. - Erschien erstmals 1799 resp. 1802 bei Korn in Breslau. - Christian Garve (Breslau 1742 - 1798) zählte in der Spätaufklärung neben Immanuel Kant und Moses Mendelssohn zu den bekanntesten Philosophen Deutschlands. - Leichte Gebrauchsspuren, sonst innen ein gutes, vereinzelt leicht fleckiges Exemplar. * R75188

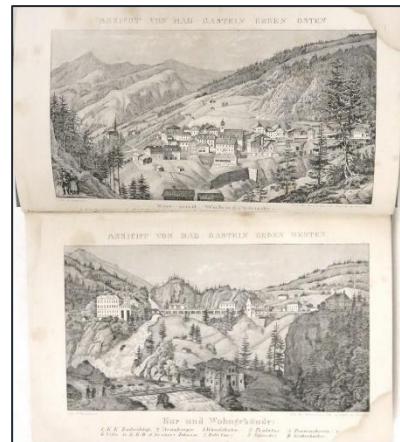
7. Atlas - Stieler, Adolf. Hand Atlas über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude. 95 Karten. Gotha, Justus Perthes, (Ausgabe 1891). Folio (ca. 40 x 28 cm). Mit gest. Titel und 95 gest., grenzkolorierten und tls. flächenkolorierten Karten. 1 Bl., 198 SS., 1 Bl. OHldr. mit goldgepr. Rtitel und Rotschnitt (Deckel beschabt. Ecken und Kanten bestoßen). **380,-**

Komplett mit allen Karten. - Wohlerhaltenes und nahezu fleckenfreies Exemplar. * R74121

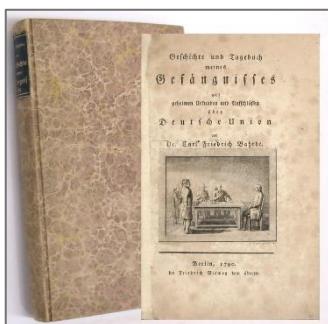


8. Bad Gastein.- Kiene, Joseph. Die warmen Quellen zu Gastein. Ein Beitrag zur näheren Kenntniss der Heilkräfte dieses Alpenbades. 2., vermehrte und verbesserte Auflage. Salzburg, F. X. Duyle, 1847. 8°. Mit 2 lithogr. Tafeln (aus der Oberer'schen lith. Anstalt). XIII SS., 1 Bl., 330 SS. Güner Leinenband. **170,-**

Erstmals 1844 erschienen. - " ... Ferner wurden Andeutungen über die Vorkur und allgemeine Regeln über das diätetische Verhalten während des Kurgebrauches beigelegt..." (Kiene im Vorwort). Die Tafeln zeigen: "Ansicht von Bad Gastein gegen Osten. Kur- und Wohngebäude. Grabenwirt. Badehospital. Schulhaus..." sowie "Ansicht von Bad Gastein gegen Westen. Kur- und Wohngebäude. K. K. Badeschloss. Straubinger. Wandelbahn...". - Text und Tafeln stellenweise braunfleckig. Vereinzelt etw. wasserrandig. * R75152



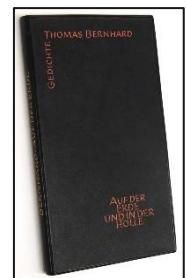
9. Bahrdt, Carl Friedrich. Geschichte und Tagebuch meines Gefängnisses nebst geheimen Urkunden und Aufschlüssen über Deutsche Union. 2 Teile in 1 Band. Berlin, bei Friedrich Vieweg dem älteren, 1790. 8°. Mit gest. Titelvignette (D. Chodowiecki del.; E. Henne sculpt.). 1 Bl., 142 SS.; 192 SS. Pp. um 1900 mit goldgepr. Rückenschild (gering beschabt). **140,-**



Wolfstieg 13850.- Erste Ausgabe.- Karl Friedrich Bahrdt (1740 - 1792) war evangelischer Theologe und Schriftsteller im Zeitalter der Aufklärung. 1768 musste er wegen einer Affäre mit einer Prostituierten und Klage wegen eines unehelichen Kindes sein Amt niederlegen. 1773 machte er den Vorschlag, künftige Theologen durch Schauspieler unterrichten zu lassen, wogegen Herder deutlichen Einspruch erhob. 1775 verlor er zum dritten Mal sein Amt - wieder auf Grund seines anstößigen Lebenswandels. Im April 1789 wurde Bahrdt als Verfasser des anonymen Lustspiels "Das Religionsedikt", einer das Wöllnersche (preußische) Religionsedikt verspottenden Satire denunziert. Der Theologe, der eine deistische bis atheistische Lehre vertrat, wurde nach fast achtmonatiger Untersuchungshaft wegen Majestätsverbrechen und Geheimbünde zu einjährigem Festungsarrest auf der Zitadelle in Magdeburg verurteilt. 1790 wurde er nach einer halbjährigen Haft begnadigt und kehrte nach Halle zurück.- Papier durchgehend gebräunt und stockfleckig. *R75995

10. Bernhard, Thomas. Auf der Erde und in der Hölle. Gedichte. Salzburg, Otto Müller, 1957. 8°. 125 SS., 1 Bl. Flexibler, schwarzer OKunststoffeinband mit rotgeprägtem Deckel- u. Rtitel (guter Erhaltungszustand). **350,-**

WG² 1.- Erste Ausgabe von Bernhards Erstlingswerk! *R74670



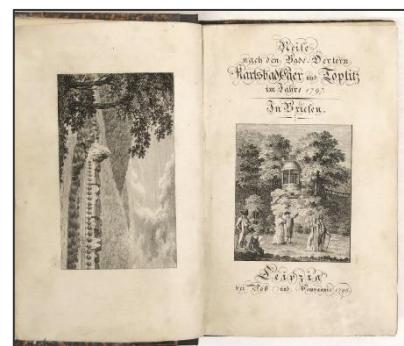
11. Bibliophilie - (Sorel, Charles). De la connoissance des bons livres ou examen de plusieurs auteurs. Amsterdam, Henry & Theodore Boom, 1673. Kl.-8°. Mit gest. Titel. 3 Bll., 472 SS. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. goldgepr. Rückenschild (beschabt u. bestoßen, oberes Kapital mit kleiner Fehlstelle, Ecken mit Läsuren). **220,-**



Vgl. Wilpert II, 1423.- Erschien erstmals in Paris 1671.- Charles Sorel (Paris um 1602 - 1674), Schriftsteller und Historiker, schrieb mit "La vraie histoire comique de Francion" den ersten französischen Picaro-Roman nach spanischen Vorbildern. Von großem Interesse ist er auch als Historiker der Literatur seiner Zeit mit "La Bibliothèque française" (1664) und "De la connaissance des bons livres", wobei er der erste in Frankreich war, der eine kritische Darstellung der damaligen Gegenwartsliteratur versuchte.- Innendeckel mit hs. Anmerkungen, u.a. "Bib. GJ De Servais" (1735-1807, Botaniker und Bibliophiler aus Mechelen). Es ist wohl unser Exemplar, welches unter der Nummer "5601" im 1808 erschienenen Versteigerungskatalog "Catalogue des livres de la bibliothèque de ... Gaspar-Joseph de Servais" verzeichnet ist.- Die SS. 457-472 mit Eckabrisse (geringer Textverlust). Papier gleichmäßig gebräunt. *R70502

12. Böhmen - [Kretschmann, Karl Friedrich oder A.G. Meissner?]. Reise nach den Bade-Oertern Karlsbad, Eger und Töplitz im Jahre 1797. In Briefen. Leipzig, Voß und Comp., 1798. Kl.-8°. Mit gest. Frontispiz (Rosmaesler fc.), gest. Titel mit Vignette und gest. Schlußvignette. XVI, 284 SS., 2 Bll. Späterer Hln. mit goldgepr. Rückentitel (etwas beschabt und bestoßen). **280,-**

Holzmann-B. III, 11528 (nennt beide als mögl. Autoren).- Seltener Reiseführer von Deutschland aus zu den böhmischen Bädern und retour, mit allerlei Wissenswertem über Gasthäuser und Unterkünfte, durchsetzt mit poetischen Ausbrüchen des Verfassers.- Gebrauchsspuren, teils braunfleckig. *R75186



13. Bornstedt, Adelbert von. Basreliefs. Erster und zweiter Teil in 2 Bänden Frankfurt am Main, Sauerländer, 1837. Kl.-8°. VIII, 303 SS.; IV, 258 SS., 1 Bl. Hldr.d.Zt. mit Rvg. etwas beschabt und bestoßen). **280,-**

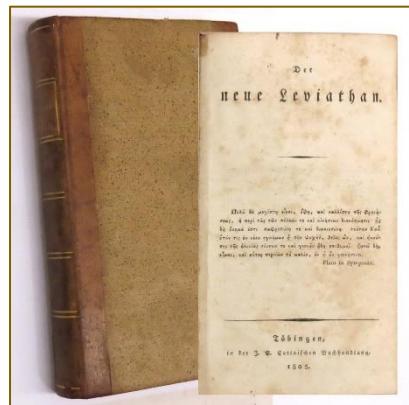


Seltene erste Ausgabe, komplett in 2 Teilen.- Carl August Ulrich Adelbert von Bornstedt (Stendal 1807 - 1851 Heilanstadt Illenau) war Publizist und Revolutionär. Er ging nach einem kurzen Aufenthalt in Brasilien 1830 nach Paris und meldete sich 1831 als Freiwilliger zur gerade erst gegründeten Fremdenlegion. Bornstedt nahm an den Kämpfen in Algerien teil und wurde schwer verwundet. In Brüssel gründete er 1846 für die deutschen Emigranten die Deutsche Brüsseler Zeitung, die sich für Pressefreiheit in Deutschland, Trennung von Staat und Kirche und für die Republik einsetzte und die trotz ihrer gerin-

gen Auflage und dem Verbot in Deutschland zu einem der wichtigsten Presseorgane der Opposition wurde. Friedrich Engels und Karl Marx gehörten der Redaktion an.- Die Innendeckel mit rasierten Bibliotheksschildern, Seiten vereinzelt etwas stockfleckig, sonst wohlerhalten. *R75499

14. (Buchholz, Paul Ferdinand Friedrich). Der neue Leviathan. Tübingen, Cotta, 1805. 8°. VIII, 376 SS. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel (etw. fleckig, beschabt und bestoßen. Unteres Kapital mit kleiner Läsur). **240,-**

Holzmann-B. III, 1768. Hayn-G. IV, 154.- Erste Ausgabe des Hauptwerks des großen preußischen Publizisten und Jakobiners, der gemeinsam mit Bahrdt und Knigge zu den führenden Propagandisten der Französischen Revolution und Napoleons gehörte. Buchholz (Alt Ruppin 1768 - 1843 Berlin) gilt als Wegbereiter soziologischen und positivistischen Denkens in Deutschland. Er erweist sich in seinen sozialtheoretischen Schriften als einer der ersten Vertreter soziologischen Denkens in Deutschland. Außerdem hat er den Positivismus Auguste Comtes sowie die Lehren Henri de Saint-Simons und der Saint-Simonisten großenteils übernommen und in Deutschland bekannt gemacht, indem er 40 Abhandlungen von Comte, Saint-Simon und seinen Schülern ins Deutsche übersetzte und in seiner Zeitschrift veröffentlichte.- Papier etw. gebräunt und stellenweise stockfleckig. *R76002

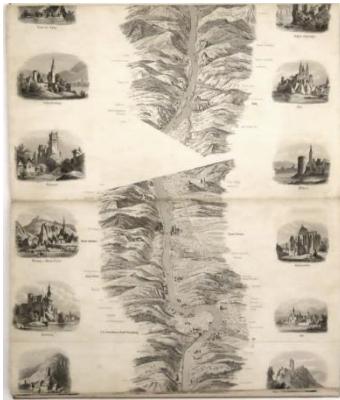


15. Dachstein.- Simony, Friedrich. Das Dachsteingebiet. Ein geographisches Charakterbild aus den österreichischen Alpen. Nach eigenen photographischen und Freihandaufnahmen. 1. und 2. (erweiterte) Lieferung in 2 Bänden. Wien und Olmütz, Hörlzel, 1889-1893. Folio (ca. 35 x 27 cm). Mit 52 tls. dblgr. Tafeln (Lichtdrucken, Photolithographien und Autotypien) und zahlr. Textabbildungen. 6 Bll., 24 SS.; 4 Bll., SS. 25-76, 8 Bll. Illustr. OBr. (die Umschläge etw. angestaubt und stellenweise braunfleckig, unbeschnitten, Rücken mit zeitgenöss. Buntpapier überzogen und verstärkt) in OPP.-Mappe mit Titelschild a.d. Vorderdeckel (lädiert, angestaubt, fleckig, gebräunt. Rücken mit zeitgenöss. Buntpapier überzogen und verstärkt). **450,-**



Erste Ausgabe der **Lieferungshefte I und II** des bis heute maßgebenden Hauptwerkes von F. Simony (1813-1896).- 1840 begann Simony erstmals mit den Forschungen auf dem Dachsteinplateau und mit der Erkundung der Geomorphologie und der Gletscher des Dachsteingebirges. Ihm gelang auch die erste Winterbesteigung des Dachsteins. Die Tafeln u.a. mit folgenden Ansichten: Nordöstliche Ansicht der Westhälfte des Dachsteingebirges vom Sarstein am Hallstätter See, Südliche Ansicht der Westhälfte des Dachsteingebirges von der Gesselhöhe bei Schladming, Östliche Ansicht von Schladming, Das Carls-Eisfeld von der Ochsenwieshöhe, Das Wildkar, Ostansicht des Hohen und Niederen Dachsteins, Schutzhöhle im Wildkar, Ansicht des Grimming von Irdning, Radstadt, Bahnstation Eben und die Flachau, St. Martin im Pongau, Ansicht des Gosauer Kamms, Südwand des Grossen Donnerkogel, Ansicht der Bischofsmütze vom Steigl, Ansicht des Taubenkogel, Ostansicht des Koppenkarstein, Grobsteinhütte und die Gosau-Seen, Ansicht des Grimming von Pürgg etc.- Die letzte Lieferung erschien 1895. Das komplette Werk umfaßt 152 Seiten mit 132 Tafeln.- Papier unterschiedlich gebräunt und stellenweise stockfleckig. *R75942

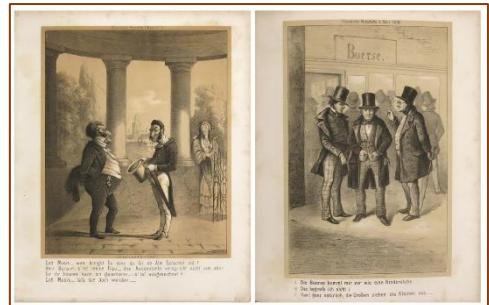
16. Donau.- Grueber, B(ernhard) / H(enry) Winkles. Donaupanorama von der Einmündung des Ludwigs-Kanals bis Wien. Gezeichnet im Vogelperspektive von B. Grueber, k. k. Professor in Prag. In Stahl gestochen von H. Winkles / Panorama du Danube ... / Panorama of the Danube ... to Vienna. Regensburg, G. Joseph Manz, (ca. 1845). Qu.-Folio (ca. 37 x 23 cm). Mehrfach gefaltete Panoramakarte (ca. 36 x 495 cm) mit zahlreichen Randansichten in Stahlstich. Pp. mit aufgezog. Umschlag, Rücken und Ecken mit Pergament verstärkt und restauriert (der aufgezogene Umschlag stark fleckig, angestaubt und lädiert. Rückseite tlw. mit Textverlust bei den Verlagsanzeigen). **280,-**



Nebelhay-W. 213.- Das dekorative Panorama zeigt den Verlauf der Donau von Kelheim / Regensburg bis Wien (der Bahnhof der Wien-Raaber Eisenbahn bereits eingezeichnet). Die Stahlstichansichten zeigen: Kloster Weltenburg, Römerturm in Kelheim, Oberndorf, Maria Ort, Donaubrücke in Regensburg, Rathaus in Regensburg, Walhalla, Schloss Sünching, Marktturm in Straubing, Pfarrkirche in Straubing, Kloster Metten, Rathaus in Deggendorf, Gnadenkirche in Deggendorf, Niederalteich, Stiftskirche zu Vilshofen, Dom zu Passau, Hafnerzell, Rannariedl, Aschach, Ruine Schaumburg, Ottensheim, St. Florian, Linz, Mauthausen, Pfarrkirche zu Enns, Marktplatz in Grein, Sankt Nikola, Persenbeug, Pöchlarn, Schwallenbach, Melk, Ruine bei Spitz, Pfarrkirche zu Spitz, Aggstein, Dürnstein, Mautern, Göttweig, Stein, Krems, Marktplatz in Tulln, Klosterneuburg, Marktplatz in Korneuburg, Greifenstein etc.- Papier etw. gebräunt und stellenweise braunfleckig. Einrisse bei einigen Faltstellen hinterlegt. *R74105

17. Düsseldorfer Monatshefte. IX. Band (Deckeltitel). Düsseldorf, Verlag Arnz & Co., [1853]. 4°. Mit 48 lithogr. Tafeln und zahlr. Textillustrationen. (192) SS. OLn. mit Deckelblindprägung und goldgepr. Deckeltitel (stärker beschabt, angestaubt und etwas fleckig). **120,-**

Komplettes Exemplar mit 48 Tafeln und zahlreichen satirischen, teils blattgroßen Illustrationen im Text, (wie immer?) ohne Titelblatt.- "Dieses satirische Journal erschien von 1847 bis 1858 im Verlag der Lithographischen Anstalt Arnz & Co. Diese Firma hatte bereits mit zahlreichen Kunstdokumenten insbesondere aus dem Umfeld der Düsseldorfer Malerschule auf sich aufmerksam gemacht. Auch zu den Düsseldorfer Monatsheften, die unter der Redaktion des Historienmalers Lorenz Clasen (1812-1899) standen, trugen Künstler wie Johann Peter Hasenclever, Andreas Achenbach, Carl Friedrich Lessing, Peter Schwingen, Hildebrandt, Henry Ritter und K.W. Hübner bei. In der ersten Ausgabe hieß es programmatisch: "So sollen den Humor und dessen Spießgesellen: Scherz, Witz und Satyre das Ihre thun und redlich am großen Werke der Bildung und des Fortschrittes mitarbeiten" (zit. aus dem Nachdruck von 1979).- Unterschiedlich stockfleckig. Innendeckel mit Bibliotheksschildchen von Adalbert von Lanna. * 75343



18. (Dusch, Johann Jacob). Briefe zur Bildung des Geschmacks. An einen jungen Herrn vom Stande. Bände II-VI (von 6) in 5 Bänden.- **DAZU: Ebso., Bände 1 und 2 in einem Band.** Wien, Trattner (Bde. I-III) sowie Leipzig u. Breslau, Meyer, 1770-1773. 8°. 402 SS., 2 Bll.; 331 SS., 2 Bll.; XXII SS., 1 Bl., 324 SS.; 2 Bll., 323 SS.; XIV SS., 1 Bl., 624 SS. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rotschnitt (etw. fleckig u. gering beschabt, Ecken bestoßen).- BAND 1/2: 2 Bll., 377 SS.; 402 SS., 2 Bll. Pp.d.Zt. (lädiert und fleckig). **110,-**

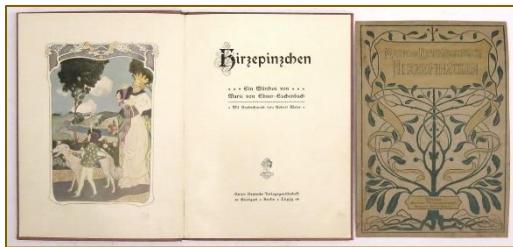
Holzmann-B. I, 7881. Seemann S., 181.- Dusch (1725-1787), Dichter und Prosaiker, studierte in Göttingen Theologie, schöne Wissenschaften und englische Literatur. Nach Beendigung seines Studiums begann Dusch seine



Laufbahn als Pädagoge und Wissenschaftler. 1767 wurde er Professor der englischen und deutschen Sprache, 1771 dann Professor der Philosophie und Mathematik. Mit seinen komischen Lehrgedichten und seinen komischen Epopöen nicht sehr erfolgreich, sorgte Dusch mit seinen Moralischen Briefen zur Bildung des Herzens (1759) für großes Aufsehen und schaffte damit sogar einen kleinen künstlerischen Durchbruch.- Mit dem beigegebenen Band textlich komplett.- Innendeckel mit Exlibris, Titel mit hs. Bibl.-Vermerk. Papier gebräunt u. unterschiedlich braunfleckig. *R39390

19. Ebner-Eschenbach, Marie v. Hirzepinzchen. Ein Märchen. Mit Buchschmuck von Robert Weise. Stuttgart etc., Union Deutsche Verlagsgesellschaft, (1900). 4°. Mit 6 farb. Tafeln und zahlr. farb. Randillustrationen. 2 Bl., 24 SS. Farb. illustr. OLn. mit goldgepr. Titel a.d. Rücken und Vorderdeckel.

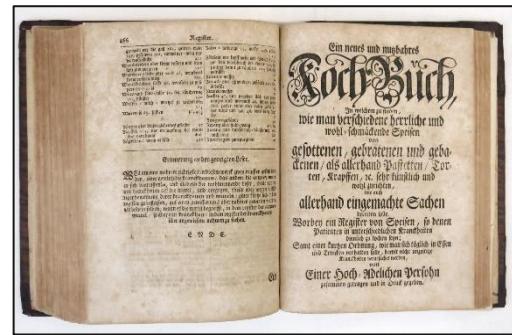
150,-



WG² 33.- Erste Ausgabe.- Berühmt wegen der sehr reizvollen Jugendstilausstattung. Der Illustrator Robert Weise (1870-1923) war Gründungsmitglied der Münchner Künstlervereinigung "Die Scholle".- Der farb. illustrierte Vorderumschlag lose beiliegend (lädiert, rissig, angestaubt, auf zeitgenössisches Papier aufkassiert).- Sauberer, wohlerhaltenes Exemplar. *R74418

20. Eleonora Maria Rosalia, Herzogin zu Troppau und Jägerndorf. Freywillig aufgesprungener Granat-Apffel des Christlichen Samariters ... **Wie auch Einem Neuen Koch-Buch,** In welchem allerhand rare und denen Patienten zu verschiedenen Kranckheiten ersprießliche Speisen vorgeschrieben werden. Nürnberg, Trattner und Schmidt, 1731. 4°. Mit gest. Titelvignette. 1 Bl., 466 SS.; SS. (467)-588, 5 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch. (beschabt und bestoßen. Fehlstellen bei den Kapitalen laienhaft mit Leder überzogen und ergänzt. Ecken mit Papierstreifen verstärkt).

580,-



Vgl. Wellcome II, 518, Ferguson I, 235 f. u. Ferchl 140 f.- Berühmtes und umfangreiches Arzneibuch, das erstmals 1695 erschien. Ab 1697 mit dem Kochbuch als Anhang. Das Buch enthält über 1750 Rezepte für allerlei Krankheiten. Beachtung gilt auch dem Kochbuch mit ca. 530 Rezepten.- Titel mit kleinem Monogramm-Stempel. Papier gebräunt und unterschiedlich braunfleckig. *R75126

21. Ernstbrunn, Herrschaft.- "Lasten und Wirth[?]schafts Rechnung. Über die Hochgräfflich Sünzendorffische Herrschaft Ernstbrunn von Ersten July 1729. biß Ende Juny 1730. welche durch mit Anton Adalberth Dessmarez geführt worden". Deutsche Handschrift auf Papier. Schloß Ernstbrunn, 1729-1730. Folio (ca. 33 x 22 cm). 62 hs. num. Bll. Pgt.d.Zt. mit Bindebändern und aufgezog. hs. Titel auf dem VDeckel (etwas fleckig und beschabt).

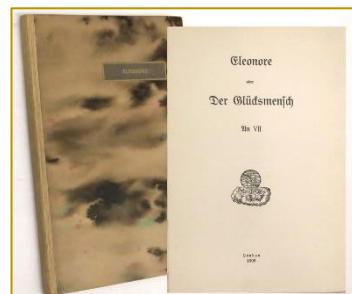
180,-

Einnahmen- und Ausgaben-Verzeichnis der Herrschaft Ernstbrunn, der weiters die Herrschaften Klement, Hagenberg, Michelstetten und Unterstinkenbrunn einverleibt waren. Als der letzte Fürst von Sinzendorf im Jahr 1822 verstarb, erbte 1828 der Generalmajor Heinrich LXIV. Fürst zu Reuß-Köstritz den Besitz.- Wenige Anmerkungen in Bleistift. *R76003

22. Erotik - [Semerau, Alfred; Hrsg. und Übersetzer]. Eleonora oder Der Glücksmensch. An VII. London [d.i. München?], 1908. 8°. 60 SS. OHln. mit kl. goldgepr. Titel a.d. Vorderdeckel (etwas beschabt).

200,-

Hayn-G. II, 127 (ohne Nennung Semeraus).- Selten! "Dieses Werk wurde als Manuscript für den Bibliophilenbund Bodley [fing.] in London gedruckt und ist nicht im Handel. No. 221".- "Als Übersetzer, Herausgeber, Selbstverleger und auch Vertreiber kostspieliger erotischer Privatdrucke [...] entwickelte der in München lebende Semerau [...] ab 1904 eine rege und lukrative Tätigkeit [...] Mehrere Razzien führten ins Leere, doch dann führte im Herbst 1909 die hartnäckige Überwachung Semeraus zu einem Erfolg. Bei seiner Abreise aus Traunstein hatte dieser leichtsinnigerweise zwei leere Bücherkisten zurückgelassen, auf denen sich noch die Absenderadresse des Schriftsetzers Bernhard Taube befand, der umgehend von den Behörden vernommen wurde und zu Protokoll gab: 'Vom 1. Februar 1907 bis 1. Februar 1909 war ich bei der Druckereibesitzerin Helene Ebermayer [...] als Geschäftsleiter tätig. Ich habe auf eigene Verantwortung von Semerau folgende Bücher in Druck genommen: 1. 'Die Briefe der kleinen Gräfin' etwa 4-600 Ex. 2. 'Venus Rosenkränzlein' etwa 600 Ex. 3. Andrea de Nerciat Liebesfrühling etwa 600 Ex. 4. Eleonora oder der Glücksmensch etwa 300 Ex. [...]" (wikipedia nach Reinhard Wittmann: Die Jagd auf Herrn Semerau). Semerau wurde schließlich im Juli 1911 in München zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt.- Schönes, sauberes Exemplar, am hinteren Vorsatz biobibliograph. Anmerkungen in Bleistift. *R75146



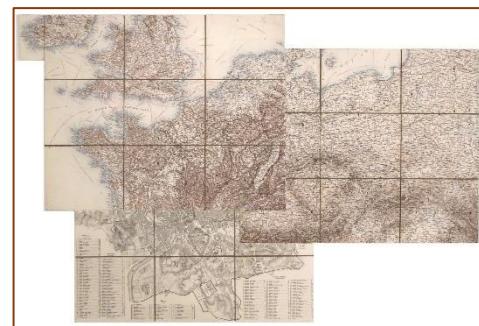
23. Europa.- 54 Kartenblätter in orig. Farblithographie: "Übersichts-Karte von Mittel-Europa im Masse 1 : 750.000 der Natur. Bearbeitet und herausgegeben vom k. u. k. Militär-Geographischen Institute". Wien, Militär-Geographisches Institut, 1882-1886. 8°. 54 gefaltete Kartenblätter (Blattgröße je ca. 35,5 x 41,5 cm) und Skelett zur Übersichtskarte (ca. 30 x 26 cm). In Chemise und Ln.-Schuber d. Zt. mit Rtitel (Ecken und Kanten etw. beschabt und bestoßen). **250,-**



Komplett mit 54 Karten! Dargestellt wird ein umfassendes "Mitteleuropa" von Lille bis Odessa sowie von Wilny bis Korfu: Deutsches Reich, Österreich-Ungarn, Balkan, Bosnien, Serbien, Montenegro, Europäische Türkei, Niederlande, Belgien, Schweiz, Teile von Russland, Frankreich und Italien. Inklusive den 9 als "Provisorisch" bezeichneten Sektionen: D I.: Riga, Libau, Memel, Kowno.- D II: Windau, I. Ösel, Dünamünde.- D III: Tammerfors, Helsingfors, Reval.- E I: Dwinsk (Dünaburg), Friedrichstadt.- E II: Dorpat, Pskow, Ostrow.- E III: Kronstadt, Wiborg, Wesenberg.- F I: Pollock, Witebsk, Smolensk.- F II: Nowgorod, Str. Russa, Ostaszkow.- F III: St. Petersburg, Tichwin.- Alle Karten in gutem Erhaltungszustand. *R74170

24. --- Scheda, (Franz) Joseph v. "General-Karte von Europa in 25 Blättern. Seiner Kaiserl. Koenigl. Apostolischen Majestät Ferdinand dem Ersten Kaiser von Oesterreich && in allertiefster Ehrfurcht zugeeignet". 2 Bände. Wien, Militärisch-Geografisches Institut, 1845-1847. Gr.-8°. 25 grenzkolorierte Kartenblätter (zu je 9 Segmenten) in Kupferstich (je ca. 36,5 x 45,5 cm) auf Leinen aufgezogen und faltbar eingerichtet. Mit großer figuraler Titelkartusche (von Peter Johann Nepomuk Geiger). In Chemise und Hldr.-Schubern d. Zt. mit goldgepr. Rtitel (Schuber beschabt und bestoßen. Ecken und Kanten mit kleinen Lasuren). **350,-**

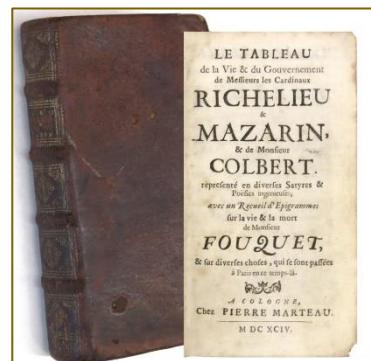
Austria picta, S. 232, Taf. 61 und S. 375, 69.1. Kretschmer-D.-W. II, 703.- Erste Ausgabe dieses großen und hervorragenden Kartenwerkes von Europa.- "Nachdem Scheda (Padua 1815 - 1888 Wien) bereits die Lithographie-Sektion des k. k. Generalquartiermeisterstabes geleitet hatte, wurde er 1842 zum Chef der lithographischen Abteilung (1854-57 auch der Kupferstichabteilung) des Militärgeographischen Instituts in Wien bestellt und war 1869-76 Vorstand der aus den Abteilungen Topographie, Lithographie und Kupferstich bestehenden 1. Gruppe dieses Institutes. In diesen Funktionen hatte er wesentlichen Anteil an der Verbesserung des Karten-Kupferstichs" (Kretschmer-D.-W.).- Die Leinenrückseiten stw. etw. braunfleckig. *R74120



25. Frankreich.- [Hoffmann, Leopold Alois?]. Denunziation einer neuen, Monarchen-stürmenden Freimaurerei in Frankreich; zur Warnung der Fürsten und Völker. Mit Anmerkungen und Zusätzen des Herausgebers. Regensburg und Wetzlar, 1793. 8°. 4 Bll., 56 SS. Interims-Br. (etw. angestaubt, Ränder tlw. gebräunt und leicht rissig). **180,-**

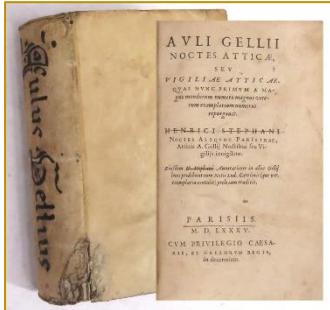
Wolfstieg 6365. Nicht bei Holzmann-B.- Erste Ausgabe.- 1794 nochmals mit 46 Seiten erschienen (vgl. KVK). "...Was ich aber gewisser weiß, ist, daß die versteckten Häupter dieser Jakobiner in ihrer Denk- und Verfahrungsart mit den Unbekannten Obern der berüchtigten geheimen Gesellschaften übereinstimmen. Mich wundert, daß noch Niemand diese Vergleichung angestellt hat..." (S. 3 f.).- Etw. gebräunt und braunfleckig. *R76093

26. --- Richelieu / Mazarin / Colbert / Fouquet.- Le Tableau de la Vie & du Gouvernement de Messieurs les Cardinaux Richelieu & Mazarin & de Monsieur Colbert, representé en diverses Satyres & Poesies ingénieuses; avec un Recueil d'Epigrammes sur la vie & la mort de Monsieur Fouquet & sur diverses choses, qui sont passées à Paris en ce temps-là. A Cologne, chez Pierre Marteau [d.i. Holland], 1694. Kl.-8°. 8 Bll., 317 (recte 387) SS. Ldr.d.Zt. mit Rvg. (bestoßen und stärker beschabt). **320,-**



VD17 39:120897W. Weller, Druckorte 2, S. 54. Vgl. Graesse VI, 115 (Ausg. 1693).- Sammlung satirischer Texte auf politische Persönlichkeiten Frankreichs zur Zeit Ludwig XIV., wohl erstmals 1693 erschienen.- Über "die sonderbare Geschichte des Kölner Druckers Pierre du Marteau" vgl. ausführl. L. Bielschowsky in "Aus dem Antiquariat", 7/1977. Bielschowsky weist darin nach, daß ein Drucker Pierre Marteau in Köln entgegen jahrhundertlanger Ansicht nicht existierte, daß es sich vielmehr um ein fingiertes Impressum handelt, welches, erstmals von den Elzeviers benutzt, verschiedene Drucker Mitte des 17. bis Ende 18. Jahrhundert übernahmen: "Teils sachlicher, teils verunglimpfender Art waren die Hunderte von sog. 'Mazarinaden', Pamphlete der gegen die Regierung und die Person des Kardinals Mazarin opponierenden Fronde. Ein Teil von ihnen enthüllt den anrüchigen Lebenswandel der Nichten des Kardinals, und mitunter erschienen diese Enthüllungen in der Form fiktiver Denkwürdigkeiten [...] Da es äußerst gefährlich war, Schriften mit [diesem] Druckvermerk [...] zu besitzen, sind sie besonders selten. Wertvoll sind diese Drucke jedoch nicht nur wegen ihrer Seltenheit, sondern auch von ihrem Inhalte her betrachtet [...] Es gibt keine Veröffentlichungen, die das politische, gesellschaftliche und kulturelle Leben Frankreichs im 17. und 18. Jahrhundert [...] so treffend und vielfarbig widerspiegeln wie diese".- Gebrauchsspuren, teils etwas stock- und fingerfleckig. *R75474

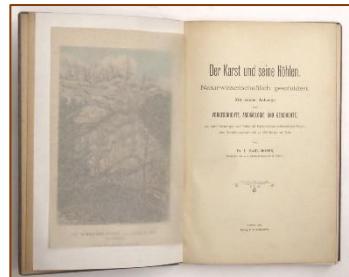
27. Gellius, Aulus. Noctes Atticae, seu vigiliae Atticae. Quas nunc primum a magno mendorum numero magnus veterum exemplarium numerus repurgavit. Henrici Stephani Noctes aliquot Parisinae, Atticis A, Gellij Noctibus seu Vivilijs invigilate. Eiusdem H. Stephani Annotationes in alios Gellij locos prodibunt com Notis Lud. Carrionis (qui vet. exemplaria contulit) prelo iam traditis. Paris, (H. Stephanus II.), 1585. 8°. 3 Bll., 23 SS., 1 w. Bl.; 587 SS., 36 Bll.; 16 SS.; 2 Bll., 205 SS. Pgt. d. Zt. mit hs. Rtitel (Bindebänder fehlen, und Rücken fleckig und beschabt. Ecken, Kanten und Kapitale mit Läsuren. Beim unteren Kapital rechte untere Ecke mit Fehlstelle). **380,-**



Adams G 366. KLL V, 197. Renouard, Estienne I, 150 "Edition rare et estimable".- Seltene und geschätzte Ausgabe, gedruckt bei Henri (II.) Estienne (Paris 1531 - 1598 Lyon), auch Henricus Stephanus. Henri Estienne gehört zur französischen Buchdruckerfamilie Estienne: Er ist der älteste Sohn des Buchdruckers und Verlegers Robert Estienne (1499-1559) und der reichen und gelehrten Perette, Tochter eines der damals einflussreichsten Buchhändler in Paris, Iodocus Badius Ascensius. Sein Großvater war der Drucker Henri (I.) Estienne (ca. 1470-1520).- Papier unterschiedlich gebräunt und braunfleckig. *R75708

28. Geologie - Moser, L(udwig) Karl. Der Karst und seine Höhlen. Naturwissenschaftlich geschildert. Mit einem Anhange über Vorgeschichte, Archäologie und Geschichte. Triest, Verlag F. H. Schimpff, 1899. 4°. Mit 1 Chromotypie, 2 Tafeln, 1 Orientierungskarte und 24 Textabbildungen. 3 Bll., 129 SS. Grauer OLn. aus der Buchbinderei H. Scheibe, Wien (gering angestaubt, Deckel leicht fleckig, Ecken etw. beschabt). **170,-**

Einige Ausgabe.- Ludwig Karl Moser (1845-1918) studierte an der Universität Wien Naturwissenschaften. Er wurde 1874 zum Lehrer an der Staatsrealschule Teschen ernannt, 1876 an das Staatsgymnasium in Triest versetzt, wo er bis zu seiner Pensionierung (1904) wirkte und auch sein weiteres Leben verbrachte. Ab 1883 beschäftigte er sich mit Fragen der Höhleneisbildung. Seine Beobachtungen stimmten mit den von Fugger in den Salzburger Alpen gleichzeitig durchgeföhrten überein und entsprachen der damals noch vielumstrittenen "Wintereistheorie".- Papier gering gebräunt. *R74391



29. Goethe, Johann Wolfgang v. Die natürliche Tochter. Trauerspiel. In: Taschenbuch auf das Jahr 1804. Tübingen, Cotta, [1803]. 12°. 1 Bl., 224 SS., 1 Bl., 8 Bll. Verlagsanzeige Türkisfarbener OOpp. mit bräunlichem OOpp.-Schuber (etwas beschabt und leicht fleckig, Hinterdeckel mit Stauchspuren. Schuber etwas lädiert). **120,-**



WG² 61. Goedeke IV, 3,365,118.- Erste Ausgabe.- Auf stärkerem Papier gedruckt, mit den 8 Bll. Verlagsanzeigen und dem Originalschuber mit aufgezog. "Gregorianischer und französischer Calender für 1804" auf der Vorder- und Rückseite.- Innen in saubrem Erhaltungszustand. *R75078

30. Griechenland.- Barthelemy, [Jean Jacques]. Reise des jüngern Anacharsis durch Griechenland, vier hundert [vierthalb] Jahre vor der gewöhnlichen Zeitrechnung. Aus dem Französischen. 12 Teile in 7 Bänden. Wien, Schräml, 1792-93. Kl.-8°. Mit 7 gest. Frontispice, 9 (statt 10?) teils gefalt. Tafeln und 23 teils mehrfach gefalt. Karten. Ppbde.d.Zt. (beschabt, bestoßen, etwas angestaubt und unterschiedlich fleckig).

350,-



Fromm I, 2086. Vgl. Graesse I, 300.- Komplett in 12 Teilen selten.- Jean-Jacques Barthélemy (Cassis 1716 - 1795 Paris) war Gräzist, Altertumsforscher, Numismatiker, Schriftsteller, Mitglied der Académie des Inscriptions et Belles-Lettres und Mitglied der Académie française. "1753 lernte er das Ehepaar Choiseul kennen, Étienne-François de Choiseul und Louise Honore Crozat du Châtel Choiseul (1734–1801), mit dem ihn eine lebenslange unverbrüchliche Freundschaft und Schicksalsgemeinschaft verbinden sollte. Die Anwesenheit des Botschafters Choiseul in Rom gab dem im Juni 1755 in die Royal Society und die Society of Antiquaries of London aufgenommenen Barthélemy Gelegenheit zu einer dreijährigen Rom- und Neapelreise ab August 1755, die er ausgiebig für archäologische Studien- und Sammlertätigkeit nutzte [...] Als die Choiseuls von 1770 bis 1774 auf das Schloss Chanteloup

verbannt waren, teilte er ihre Abgeschiedenheit. Choiseuls Tod 1785 ging ihm so nahe, dass er sich zum Trost einen Roman schrieb, dessen Idee ihm bereits 30 Jahre zuvor in Italien gekommen war: Reise des jungen Anacharsis durch Griechenland vierhundert Jahre vor der gewöhnlichen Zeitrechnung. Der Roman erschien 1788 in 7 Bänden und wurde einer der größten Bucherfolge aller Zeiten. In zahlreiche Sprachen übersetzt, wurde er ein Jahrhundert lang verlegt (heute vergessen)" (wikipedia).- Mit Karten der Provinzen, Plänen der Heiligtümer, Grundrissen von Tempeln, Münzdarstellungen etc.- In Band V fehlt eventuell eine Tafel (vorhanden: "Plato mit seinen Schülern auf dem Vorgebirge Sunium"), allerdings hat das Expl. der Österr. Nationalbibliothek auch nur diese Tafel. Das Frontispiz zu Band VII ist dem Titel zur 2. Abteilung vorgebunden. Die Titel mit Bes.-Stempel. Unterschiedlich stockfleckig, einige Tafel(Karten)-Einrisse unterlegt. * R75359

31. Hatschi Bratschi.- Ginzkey, Franz Karl. Hatschi Bratschis Luftballon. Eine Dichtung für Kinder. (76.-85. Tausend). Wien, Wiener Verlag, (1951). 4°. Mit zahlr. Illustrationen (davon 8 farb. auf 4 Tafeln) von Grete Hartmann. 56 SS. Farb. illustr. OHln. (Deckel etw. beschabt, Ecken gering bestoßen).

180,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von **Grete Hartmann**.- Erstmals 1904 erschienen, enthält unsere Ausgabe letztmalig den unbereinigten Text sowie die berüchtigte Menschenfresserepisode. "... Fangt ihn nur, geschwind, geschwind! Schreit das Menschenfresserkind. Schnell, das Wasser ist schon lau! Ruft die Menschenfresserfrau...".- Papier vereinzelt etw. braunfleckig. * R75939



32. Hauser, Carry. Buch der Träume. (Zweite Auflage). (Wien und München, Galerie Pabst, [1976]). Kl.-4°. Mit 8 von Carry Hauser eigenh. signierten Orig.-Holzschnitten. Blauer, ill. OPP. mit Kordelbindung (Blockbuch).

130,-



"Das Holzschnittbuch "Buch der Träume" ... erschien erstmals im Jahre 1921 in kleiner Auflage. Vorliegende zweite Auflage wurde in 500 nummerierten Exemplaren ... gedruckt. Die Holzschnitte wurden unter der Aufsicht des Künstlers von den Originalholzstöcken gedruckt". Unser Exemplar trägt die Nummer 35.- Vorderer Fliegender Vorsatz mit sehr kleinem Exlibris-Stempel, sonst sauber und wohlerhalten. * R75512

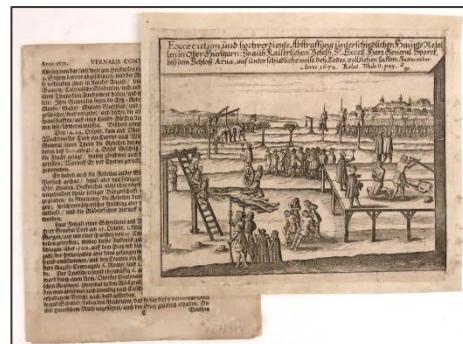


33. Heine, Heinrich. Der Salon. Bände 1-3 (von 4) in 3 Bänden. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1834, 1852 und 1837. Kl.-8°. XXVIII, 332 SS.; XX, 304 SS.; 3 Bl.; 39 SS., 277 SS., 1 Bl. Späterer Ln. mit Rückentitel (fleckig und bestoßen). **180,-**

Goedeke VIII, 558, 45, 47, 54.- Bände 1 und 3 in erster, Band 2 in zweiter Ausgabe, Band 3 auch (mit eigenem Titel) mit der Vorrede "Ueber den Denunzianten".- Sammelwerk mit verschiedenen Arbeiten Heines, u.a. Französische Maler. Gemäldeausstellung in Paris 1831; Aus den Memoiren des Herren von Schnabelewopski; Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland; Florentinische Nächte; Elementargeister; Gedichte etc.- Gebräuchsspuren, Titel teils mit Stempel (Leihbücherei), unterschiedlich gebräunt und braunfleckig. *R75189

34. Hinrichtung des Gáspár Pika (auch: Pikay) in Arwa (Orava).- Orig. Kupferstich: "Execution, und hochverdiente Abstraffung unterschiedlicher Haupte Rebellen in Ober-Hungarn: So auß Kaiserlichem Befehl, Se. Excell. Herr General Sporck, bey dem Schloss Arua, auf unterschiedliche weise deß Todes, vollziehen lassen: im November Anno 1672". Aus: "Relationis Historicae Semestralis ... Historische Beschreibung der denckwürdigsten Geschichten...". Frankfurt a.M., Heinrich Friesen, 1673. Blattgröße ca. 19 x 21,5 cm. Bildausschnitt ca. 15,5 x 19 cm. **180,-**

Gáspár Pika (Pikay; um 1630 - 28. Nov. 1672) war der Kommandeur der Burgwache Orava und 1672 Führer des Anti-Habsburg-Aufstands in Liptov und Orava. Der Aufstand wurde von der Söldnerarmee unter der Führung von General Johan von Sporck unterdrückt.- Beiliegend die Seiten 17-20 der gedruckten Original-Beschreibung.- Zur Gänze auf zeitgenöss. Papier aufgezogen. Papier gebräunt und braunfleckig. *73984



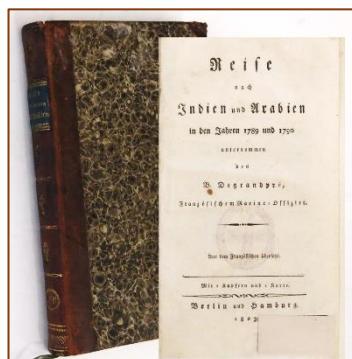
35. Hinrichtung des Johan de Witt (Jan de Wit) und des Cornelis de Witt in Den Haag.- 2 orig. Kupferstiche auf 1 Blatt: "... in zweyen absonderlichen Kupffer Figuren, der nieerhörten Johannis und Cornly de Wit - von dem erhizten Pöbel im Haag vollbracht / Massacre, und gantz unmenschlich Niedermachung beyder Herren Gebrüder, Sonnabend den 20. Augusti 1672". Aus: "Relationis Historicae Semestralis ... Historische Beschreibung der denckwürdigsten Geschichten...". Frankfurt a.M., Heinrich Friesen, 1673. Blattgröße ca. 20 x 43 cm. Bildausschnitt je ca. 16 x 19 cm. **180,-**



Johan de Witt (24. September 1625 in Dordrecht - 20. August 1672 in Den Haag) war als Ratspensionär von Holland für nahezu 20 Jahre der dominierende Staatsmann der Republik der Vereinigten Niederlande und damit einer der ersten Nicht-Monarchen an der Spitze einer europäischen Großmacht.- Beiliegend die Seiten 73-80 der gedruckten Original-Beschreibung.- Zur Gänze auf zeitgenöss. Papier aufgezogen. Papier gebräunt und braunfleckig. In der linken oberen Ecke kleine Fehlstelle ergänzt, dadurch geringer Buchstabenverlust. *73986

36. Indien.- Grandpré, Louis de. Reise nach Indien und Arabien in den Jahren 1789 und 1790 unternommen von B. Degrandpré, Französischem Marine-Offizier. Aus dem Französischen übersetzt. Berlin und Hamburg, 1803 8°. Mit 2 Kupferstafeln und 1 mehrfach gefalt., gestochenen Karte. 2 Bl., 326 S., 1 Bl. Hldr.d.Zt. mit Rvg. und goldgepr. Rückenschild, Schwanz mit goldgepr. Monogramm "AV" (beschabt und etwas bestoßen). **140,-**

[Bibliothek der neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen, Band 15].- Mit einer gefalteten Reisekarte und 2 völkerkundlichen Abbildungen.- Innendeckel mit teils entferntem Schild, Titelblatt mit gelösctem sowie überklebtem Stempel. Sonst ein recht sauberes Exemplar in einem schönen, zeitgenöss. Einband aus der Bibliothek von **Erzherzog Anton Viktor** (1779-1835; Hoch- und Deutschmeister, Sohn von Leopold II.). *R75180



37. Italien / Post- und Straßenkarte.- Grenzkolorierte Karte in orig. Kupferstich von R. A. Schulz:



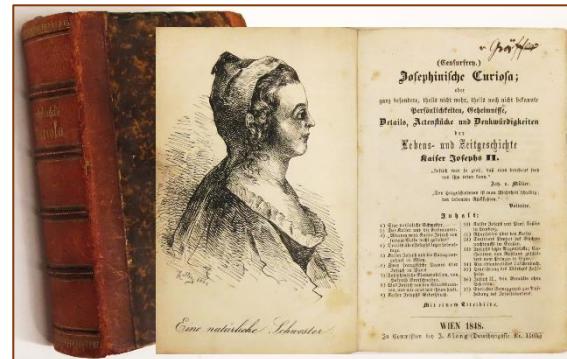
"ITALIA. Nuovissima Carta stradale ... General-Post & Strassen-Karte von Italien mit Angabe der Dampfschiffahrts-Verbindungen und Eisenbahnen, gezeichnet und bearbeitet von R. A Schulz. Dominic Biller sc.". Wien, Artaria, 1843. 8°. Kupferstichkarte in 20 Segmenten auf Leinen aufgezogen und faltbar eingerichtet (ca. 72 x 60 cm). In Chemise und marmor. Pp.-Schuber d. Zt. mit rotem Rücken und Rvg. (Schuber beschabt und bestoßen. Ecken und Kanten mit kleinen Lasuren). **160,-**

Detailreiche Post- und Reisekarte von Italien. Rechts unten mit Insetkarte: "Contorni di Napoli - Umgebung von Neapel". Links unten mit Insetplan: "Rom". Im Nordosten auch Dalmatien / Kroatien eingezeichnet.- Auf der Leinenrückseite Verlagsverzeichnis von Artaria. Das Kartenbild recht sauber. *R72037

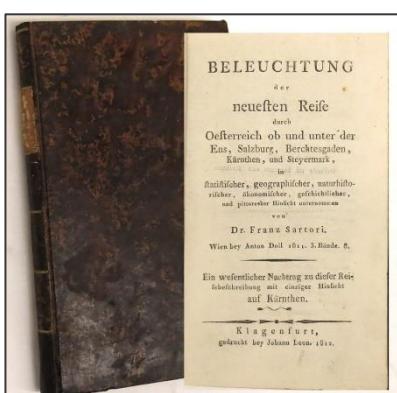
38. Joseph II., Kaiser.- (Gräffer, Franz). (Censurfrey.) Josephinische Curiosa; oder ganz besondere, theils nicht mehr, theils noch nicht bekannte Persönlichkeiten, Geheimnisse, Details, Actenstücke und Denkwürdigkeiten der Lebens- und Zeitgeschichte Kaiser Josephs II. 5 in 1 Band (alles Erschienene). Wien, J. Klang, 1848-1850. 8°. Mit 5 lithogr. Titelbildern. 2 Bll., 196 SS.; 2 Bll., SS. (197)-392; 1 Bl., 200 SS.; 2 Bll., SS. (201)-426; 1 Bll., 172 SS. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel (fleckig, stark beschabt und bestoßen. Ecken und Kanten lädiert. Deckelgelenk aufgeplatzt). **150,-**

Holzmann-B. 10382, Slg. Mayer 2268. Hayn-G. VIII, 450 (nur Band 1).- Komplett in 5 Bänden.- Die Titelbilder zeigen "Eine natürliche Schwester - Der berühmte Controlorgang - Joseph's Sommerwohnung im Augarten - Angelo Soliman - Meister (Ignaz von) Born".- Enthält u.a.: "Der Kaiser und die Freimaurer. Details über Josephs letzte Lebenstage. Kaiser Joseph und die Capuzinergräuel in Wien. Trattners Project des Büchernachdrucks im Großen. Hinrichtung des Mörders Zahlheim. Endlicher Beweggrund zur Aufhebung des Jesuitenordens. Josephinischer Criminalcodex. Kaiser Joseph und Da Ponte. Joseph in Windeln beym Preßburger Reichstag.

Der Prozeß Philipps Grafen von Kolowrat. Zum Capitel der Frauenhäuser. Mozart bey Hofe; Josephs Urtheil über ihn. Begegnungen mit Friedrich von der Trenck. Ueber Josephs Reform in Ungarn. Die Wiener und die Wienerinnen unter Josephs Regierung" etc., etc.- Papier etw. gebräunt und stellenweise stockfleckig. *R76131



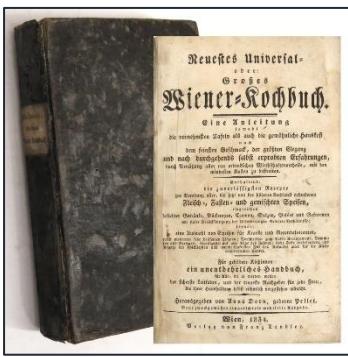
39. Kärnten - (Enzenberg, Franz Josef v.). Beleuchtung der neuesten Reise durch Oesterreich ob und unter der Ens, Salzburg, Berchtesgaden, Kärnthen, und Steyermark, in statistischer, geographischer, naturhistorischer, ökonomischer, geschichtlicher, und pittoresker Hinsicht unternommen von Dr. Franz Sartori. Wien bey Anton Doll 1811. 3 Bände. 8. Ein wesentlicher Nachtrag zu dieser Reisebeschreibung mit einziger Hinsicht auf Kärnthen. Klagenfurt, Johann Leon, 1812. 8°. 6 Bll., XXIII, 104 SS., 4 Bll. Dunkelbrauner Pp. d. Zt. (fleckig, bestoßen, etw. beschabt. Ecken mit kleinen Lasuren. Unteres Kapital mit zeitgenöss. Papierstreifen überzogen und verstärkt). **150,-**



Holzmann-B. I, 4941b. Wurzbach XXVIII, 253.- Erste Ausgabe der "Korrektur" des wenig schmeichelhaften Bildes des Landes Kärnten und besonders seiner Einwohner in dem 1811 bei Doll in Wien erschienen Werke von Franz Sartori, das in Kärnten als Provokation empfunden wurde, gewidmet dem Erzherzog Johann von Österreich (1782-1859). "... Seine Kaiserliche Hoheit ... Erzherzog Johann nahmen nicht nur huldvollst die Zueignung laut des erlassenen gnädigsten Handbilletts, sondern erlaubten noch besonders dieses hier beydrucken lassen zu dürfen; es lautet wörtlich, wie folgt: ... Ich nehme mit so mehrerem Wohlgefallen die Zueignung der so betitelten Beleuchtung ... so weit sie das Mir genau bekannte Kärnthen betrifft, an, als Ich dem Mir vorgelegten Manuscripte ersehen habe, dass der Verfasser sich streng an reine Wahrheit haltend, dennoch die Schranken jener Mässigkeit nicht überschritt, aus welcher bey Schriften dieser Art nicht manchmal zu treten selbst dem Unverfangensten immer schwer fällt; eine Eigenschaft, die derselben desto mehr Gewicht leihen, und durch die darin enthaltenen Berichtigungen, des Verfassers rühmlichen Eifer für die Ehre seines Vaterlandes - herausheben wird..." (S. I - II).- Papier leicht gebräunt. *R76134

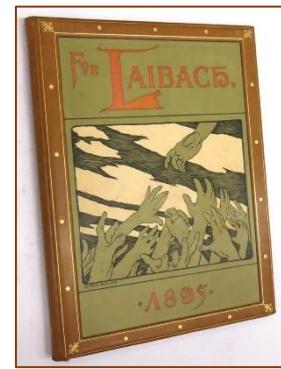
die derselben desto mehr Gewicht leihen, und durch die darin enthaltenen Berichtigungen, des Verfassers rühmlichen Eifer für die Ehre seines Vaterlandes - herausheben wird..." (S. I - II).- Papier leicht gebräunt. *R76134

40. Kochbuch - Dorn, Anna. Neuestes Universal- oder Großes Wiener-Kochbuch. Eine Anleitung sowohl die vornehmsten Tafeln als auch die gewöhnliche Hauskost nach dem feinsten Geschmack, der größten Eleganz und nach durchgehends selbst erprobten Erfahrungen ... mit den mindesten Kosten zu bestreiten ... Für gebildete Köchinnen ein unentbehrliches Handbuch ... Neue zweckmäßiger eingerichtete wohlfeile Ausgabe. Wien, Franz Tendler, 1834. 8°. XXX SS., 1 Bl., 552 SS. OOp. mit Rsch. (fleckig, Deckel und Rücken stark beschabt. Ecken, Kanten und Kapitale lädiert). **250,-**



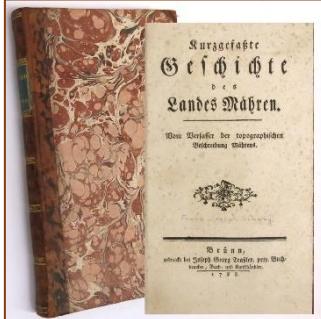
Vgl. Weiss 796.- Erstmals 1827 noch ohne Nennung der Verfasserin erschienen.- Mit 1176 Rezepten sehr umfangreiches Kochbuch, das im Anhang noch folgende Beiträge enthält: "Wohlgemeinte Rathschläge für Haushaltungen. Gänse. Hühner. Verzeichniß verschiedener Gegenstände nach den Monathen, in denen sie am besten zeitig und zu haben sind. Erklärung einiger fremder Wörter welche noch einer näheren Bestimmung bedürfen möchten. Das Auftragen und Anrichten der Speisen. Vom Tranchiren und Vorlegen. Ein paar Worte über Gewürze und Fettigkeiten, bei deren Anwendung zu den Speisen. Über das Dressiren des Geflügels und anderer Braten. Speiszettel" etc.- Papier gebräunt und stellenweise braunfleckig. Bei den SS. 433-52 unterer Rand beschritten (kein Textverlust). * R75367

41. Laibach.- Erdbeben-Katastrophe. Für Laibach. Zum Besten der durch die Erdbeben-Katastrophe im Frühjahr 1895 schwer betroffenen Einwohner von Laibach und Umgebung. Herausgegeben von der Genossenschaft der Bildenden Künstler Wiens. Wien, Genossenschaft der Bildenden Künstler - Buchdruckerei und Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, 1895. Folio (ca. 33 x 25 cm). Mit zahlr. Illustrationen. 3 Bll., 159 SS., 1 Bl. Brauner Maroquin d. Zt. mit Goldprägung auf beiden Deckeln, Goldschnitt und mit großer, farbiger Vorderdeckel-Illustration nach Entwurf von Alfred Roller (Rückendeckel stellenweise etw. braunfleckig. Ecken und Kanten nur minimal beschabt und bestoßen). **350,-**



Unikales Exemplar aus der Buchbinderei Albert Günther, Wien. Angefertigt für die ehemalige Erzherzogliche Bibliothek Schloss Wallsee.- Das Erdbeben von Laibach, bei dem am 14. April 1895 die Hauptstadt des damaligen Herzogtums Krain verwüstet wurde, war das zerstörerischste Erdbeben in dieser Gegend. Es hatte eine Epizentralintensität von 8 bis 9 Grad.- Sauberer, wohlerhaltenes Exemplar. * R74422

42. Mähren.- (Schwoy, Franz Joseph) Kurzgefaßte Geschichte des Landes Mähren. Vom Verfasser der topographischen Beschreibung Mährens. Brünn, Joseph Georg Traßler, 1788. Gr.-8°. 224 SS. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel (etw. beschabt, Ecken mit kleinen Lasuren). **verkauft**



Erste Ausgabe.- Franz Josef Schwoy (Groß Herrlitz 1742 - 1806 Nikolsburg) veröffentlichte die erste umfassende Topographie von Mähren.- "Diese kurze Geschichte war bestimmt, nicht für sich allein, sondern in der im vorigen Jahre zu Prag herausgekommenen topographischen Beschreibung Mährens unter dem Einleitungsartikel Landesgeschichte zu erscheinen..." (Vorwort).- Papier etw. gebräunt und stellenweise leicht braunfleckig. * R76000

43. Marokko.- Rohlfs, Gerhard. Reise durch Marokko, Uebersteigung des grossen Atlas, Exploration der Oasen von Tafilet, Tuat und Tidikelt und Reise durch die grosse Wüste über Rhadames nach Tripoli. 2. Auflage. Bremen, J. Kühtmann, 1869. 8°. Mit 1 gef. Karte. VII, 278 SS., 1 Bl. Dunkelgrüner Ln. d. Zt. mit Rvg. und goldgepr. Rtitel (Deckel beschabt, Ecken und Kanten etw. bestoßen). **180,-**



Erstmals 1868 erschienen.- "... Diese Auflage ist der unveränderte Abdruck der ersten, nur sind einige bei den zahlreichen fremden Wörtern schwer zu vermeidende Druckfehler verbessert worden...". Mit der Karte: "Übersichtskarte der Reisen von Gerhard Rohlfs in Marokko, Tuat, Tripolitanien, Fessan etc. 1861-1865. Von A. Petermann. Maassstab 1 : 7.500.000".- Papier leicht gebräunt. * R74066

44. Materialismus - Helvetius, (Claude-Adrien). Discurs über den Geist des Menschen. Aus dem Französischen des Herrn Helvetius. 2. Auflage. Liegnitz und Leipzig, David Siegert, 1787. 8°. XXIV, 8 Bll., 646 SS. Marmor Ldr. d. Zt. mit Rvg. und goldgepr. Rtitel (fleckig, beschabt und bestoßen. Ecken und Kapitale mit Läsuren. Beim oberen Kapital kleine Fehlstelle mit Lederstreifen überzogen).

180,-

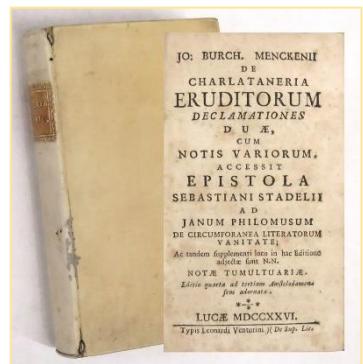


derrief der Staatsrat die Druckerlaubnis. Die gesamte Auflage wurde beschlagnahmt. Helvétius wurde zum Wideruf gedrängt und gab nach anfänglichem Widerstreben nach.- Papier gebräunt und stw. braunfleckig. *R76045

45. Mencke, Jo[hann] Burc[k]h[ardt]. De Charlataenia eruditorum declamationes duae, cum notis variorum. Accessit Epistola Sebastiani Stadelii ad Janum Philosmusum de circumforanea literatorum vanitate; Ac tandem supplementi loco in hac editione adiectae sunt N. N. Notae tumultuariae. Editio quarta ad tertiam Amstelodamensem adornata. Luca, Typis Leonardi Venturini, 1726 8°. XVI, 386 SS., 10 Bll. Pgt.d.Zt. (etwas beschabt und angestaubt).

140,-

Vgl. Goedeke III, 350. NDB XVII, 34f. (fälschl. 1713). Caillet III, 7367.- Der Historiograph Johann Burchard Mencke (Leipzig 1674 - 1732) "veröffentlichte eine Vielzahl historischer Werke, Editionen und Schriften zu publizistischen Fragen in lat. und vermehrt auch in deutscher Sprache. Gestützt auf eine weithin berühmte Familienbibliothek, leistete er die Vorarbeiten zu dem später von Jöcher herausgegebenen Gelehrtenlexikon; seit dem Tod seines Vaters 1707 gab er die Acta Eruditorum heraus. Ferner verfaßte er Gedichte unter dem Namen 'Philander von der Linde' sowie Abhandlungen zur Rhetorik, Poesie und Gelehrsamkeit, darunter die immer wieder kommentierte Satire 'De Charlataenia Eruditorum' (1713), die ihrerseits in einer langen Tradition stand" (NDB).- Leicht gebräunt und teils gering stockfleckig, sonst ein gutes Exemplar. *R75514



46. Musiknoten - Meyerbeer, Giacomo. Le Prophète (Der Prophet). Opéra en cinq Actes. Arrangement pour le Piano à quatre mains. Leipzig, chez Breitkopf & Härtel, [1850]. Qu.-Folio (ca. 26,5 x 34,5 cm). Gest. Titel, 291 gest. SS. Hln.d.Zt. mit hs. Deckelschildchen (angestaubt, beschabt und etwas bestoßen).

160,-



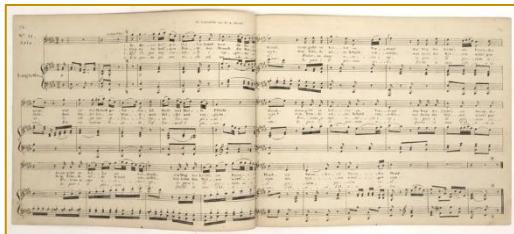
Plattennummer 8132 - Pr: 10 Thlr.- Giacomo Meyerbeer (Tasdorf 1791 - 1864 Paris), war einer der erfolgreichsten Opernkomponisten des 19. Jahrhunderts und gilt als Meister der französischen Grand opéra.- "Le Prophète" wurde am 16. April 1849 in der Pariser Oper uraufgeführt, die deutsche Erstaufführung war 1850 in Hamburg.- Recht sauberes Exemplar, die Seitenränder vereinzelt etwas finger- resp. braunfleckig. *R75220

47. --- Mozart, Wolfgang Amadeus. Die Zauberfloete. Grosse Oper in zwei Aufzügen. Vollständiger Clavierauszug. No. 2: Aria. Der Vogelfänger bin ich ja. Gente, è qui l'uccellatore. Bonn et Cologne (Köln), chez N(ikolaus) Simrock, (um 1815). Qu.-4°. Gest. Seiten (15)-17. Br. mit Rückenfalz. 200,-

Früher und seltener Druck.- Diese volksliedhafte Arie steht in der einfachen Tonart G-Dur, welche im weiteren Verlauf der Oper ein stetiges Merkmal Papagenos ist. Die Arie ist als Strophenlied konzipiert und basiert größtenteils auf den Hauptstufen (Tonika, Subdominante etc.) und auf den Tönen der G-Dur-Tonleiter. Dadurch wird der volksliedhafte Charakter verstärkt, da nur einfache Harmonien verkommen.- Papier gebräunt und vereinzelt gering braunfleckig. *R74038



48. Musiknoten - Mozart, Wolfgang Amadeus. Die Zauberfloete. Grosse Oper in zwei Aufzügen. Vollständiger Clavierauszug. No. 15: Aria. In diesen heil'gen Hallen. Qui sdegno non s'accende. Bonn et Cologne (Köln), chez N(ikolaus) Simrock, [1812-1814]. Qu.-4°. Gest. Seiten (73)-75. Br. mit Rückenfalfz. **200,-**



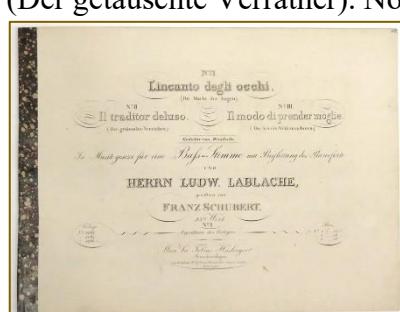
RISM A/I: M 4923.- KV 620,15.- Früher und seltener Druck! Die für Mozart ungewöhnliche Tonart E-Dur steht hier als liches Gegeenteil zum düsteren d-Moll der vorherigen Arie, welche auch das Gegeenteil der Aussage dieser Arie ausspricht. Wie in der Arie „O Isis und Osiris“ (Nr. 10) dominieren hier Ruhe und Frieden; das Tempo ist Larghetto, die Dynamik größtenteils Piano.- Papier gebräunt und vereinzelt gering braunfleckig. *R74039

49. -- - Schubert, Franz. An die Nachtigall, Wiesenlied von Claudius. Iphigenia, von Mayrhofer. Für eine Singstimme mit Begl. des Piano-Forte. In Musik gesetzt von Franz Schubert. 98tes Werk. Wien, bei Ant. Diabelli und Comp. Graben No. 1133, (1829). Qu.-4°. 7 gest. Seiten. Br. mit Rückenfalfz. **280,-**

Plattensummer D. et C. No. 3315. Preisangabe auf dem Titelblatt: "Pr. 30 x C.M." Erstdruck (vgl. Katalog der Österreichischen Nationalbibliothek).- Papier gering gebräunt. *R75122

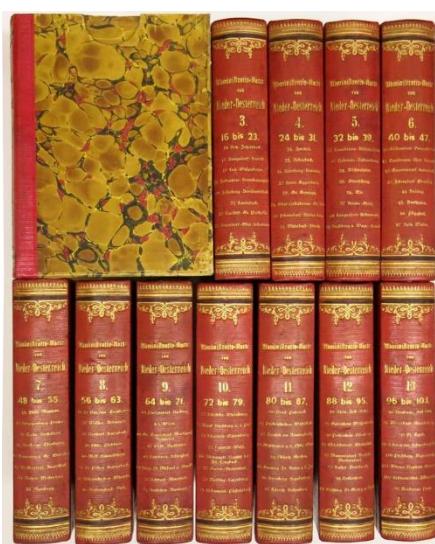


50. -- - Schubert, Franz. No. I: L'incanto degli occhi (Die Macht der Augen). No. II: Il traditor deluso (Der getäuschte Verräther). No. III: Il modo di prender moglie (Die Art ein Weib zu nehmen). Gedichte von Metastasio. In Musik gesetzt für eine Bass-Stimme mit Begleitung des Pianoforte und Herrn Ludw. Lablache, gewidmet von Franz Schubert. 83tes Werk. Wien, bei Tobias Haslinger am Graben No. 572 im Hause der ersten öster. Sparkasse, (1827). Qu.-4°. 1 Bl., 5 gest. Seiten; 1 Bl., 9 gest. Seiten; 1 Bl., 9 gest. Seiten. Br. mit Rückenfalfz. **320,-**



Plattensummer T. H. 5061; 5062; 5063. Preisangabe auf dem Titelblatt: "für No 1 f. 24 X; für No. 2 2 f. 36 X; für No. 3 f. 36 X"- Erstdruck (vgl. Katalog der Österreichischen Nationalbibliothek).- Gutes Exemplar. *R75115

51. Niederösterreich.- 96 Kartenblätter in orig. Photolithographie aus: "Administrativ-Karte von Nieder-Österreich, hrsg. v. Anton Steinhauser. 1 : 28800 der Natur. Auf Kartenblatt Nr. 82 die "Übersicht der Ortsgemeinden von Niederösterreich (Im July 1875)". Wien, Verlag des Vereines für Landeskunde von Nieder-Österreich, (um 1865 - 1875). 4°. Jeweils in 12 Segmenten auf Leinen aufgezogen und faltbar eingerichtet (Blattgröße je ca. 57 x 55,5 cm). In Chemise und dekorativen, roten Hldr.-Schubern d. Zt. mit den goldgepr. Nrn. 2-13 sowie den goldgepr. Sektions-Titeln auf dem Rücken (Kanten stellenweise mit geringen Schabspuren und minimalen Läsuren). **2.400,-**

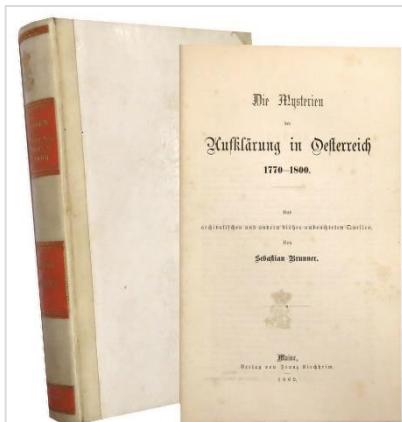


Schönes Exemplar! - Enthält: Schuber Nr. II: Nr. 8 "Section Langau".- Nr. 9 "Section Hardegg".- Nr. 10 "Section Harbach".- Nr. 11 "Section Weiitra".- Nr. 12 "Section Schrems".- Nr. 13 "Section Waidhofen (an der Thaya)".- Nr. 14 "Section Messern".- Nr. 15 "Section Geras".- Schuber III: Nr. 16 "Section Retz".- Nr. 17 "Section Haugsdorf".- Nr. 18 "Section Laa".- Nr. 19 "Section Falkenstein".- Nr. 20 "Section Feldsberg".- Nr. 21 "Section Landshuth".- Nr. 22 "Section Karlstift".- Nr. 23 "Section Gr. Gerungs".- Schuber IV: Nr. 24 "Section Zwettl".- Nr. 25 "Section Döllersheim".- Nr. 26 "Section Altenburg".- Nr. 27 "Section Horn-Eggenburg".- Nr. 28 "Section Sitzendorf".- Nr. 29 "Section Ober Hollabrunn".- Nr. 30 "Section Stronsdorf".- Nr. 31 "Section Mistelbach".- Schuber Nr V: Nr. 32 "Section Hausbrunn".- Nr. 33 "Section Hohenau".- Nr. 34 "Section Arbesbach".- Nr. 35 "Section Ottenschlag".- Nr. 36 "Section Els".- Nr. 37 "Section Krems-Gföhl".- Nr. 38 "Section Langenlois".- Nr. 39 "Section Kirchberg am Wagram".- Schuber Nr. VI: Nr. 40 "Section Göllersdorf".- Nr. 41 "Section Ernstbrunn".- Nr. 42 "Section Gaunersdorf".- Nr. 43 "Section

Zistersdorf". - Nr. 44 "Section Drösing". - Nr. 45 "Section Dorfstetten". - Nr. 46 "Section Pöggstall". - Nr. 47 "Section Spitz". - Schuber VII: Nr. 48 "Section Stein-Mautern". - Nr. 49 "Section Herzogenburg". - Nr. 50 "Section Tulln". - Nr. 51 "Section Stockerau". - Nr. 52 "Section Korneuburg". - Nr. 53 "Section Wolkersdorf". - Nr. 54 "Section Matzen, Weikendorf". - Nr. 55 "Section Marchegg". - Schuber VIII: Nr. 56 "Section St. Valentin". - Nr. 57 "Section Wallsee". - Nr. 58 "Section Neustadt". - Nr. 59 Section Ybbs". - Nr. 60 "Section Melk". - Nr. 61 "Section St. Pölten". - Nr. 62 "Section Böheimkirchen". - Nr. 63 "Section Neulengbach". - Schuber IX: Nr. 64 "Section Purkersdorf". - Nr. 65 "Wien sammt Umgebung". - Nr. 66 "Section Gr. Enzersdorf". - Nr. 67 "Section Orth". - Nr. 68 "Section Hainburg". - Nr. 69 "Section Haag". - Nr. 70 "Section Aschbach". - Nr. 71 "Section Amstetten". - Schuber X: Nr. 72 "Section Scheibbs". - Nr. 73 "Section Mank". - Nr. 74 "Section Lilienfeld". - Nr. 75 "Section Hainfeld". - Nr. 76 "Section Altenmarkt". - Nr. 77 "Section Baden". - Nr. 78 "Section Meidling-Laxenburg". - Nr. 79 "Section Fischamend". - Schuber XI: Nr. 80 "Section Bruck". - Nr. 81 "Section Prellenkirchen". - Nr. 82 "Section Neustift". - Nr. 83 "Section Waidhofen an der Ybbs". - Nr. 84 "Section Ybbsitz". - Nr. 85 "Section Gaming". - Nr. 86 "Section Annaberg". - Nr. 87 "Section Türnitz". - Schuber XII: Nr. 88 "Section Klein-Zell". - Nr. 89 "Section Gutenstein". - Nr. 90 "Section Pottenstein". - Nr. 91 "Section Ebreichsdorf". - Nr. 92 "Section Mannersdorf". - Nr. 93 "Section Kaisersteinbruch". - Nr. 94 "Section Hollenstein". - Nr. 95 "Section Göstling". - Schuber XIII: Nr. 96 "Section Neuhaus". - Nr. 97 "Section Mitterbach". - Nr. 98 "Section St. Egydi". - Nr. 99 "Section Schwarza". - Nr. 100 "Section Puchberg". - Nr. 101 "Section Wr. Neustadt". - Nr. 102 "Section Lichtenwörth". - Nr. 103 "Section Reichenau". - Insgesamt sind laut "Übersicht der Ortsgemeinden" 111 Kartenblätter erschienen. Die Leinenrückseiten stellenweise etw. braunfleckig. Das Kartenbild in sauberem Erhaltungszustand. * R74173



52. Österreich - Brunner, Sebastian. Die Mysterien der Aufklärung in Oesterreich 1770 - 1800. Aus archivalischen und andern bisher unbeachteten Quellen. Mainz, Franz Kirchheim, 1869. Gr.-8°. XXII, 564 SS. Weisser Hptg. d. Zt. mit goldgepr., roten Rsch. (leicht angestaubt, etw. fleckig). **200,-**



Erste Ausgabe.- Das vorliegende Exemplar stammt aus der sogenannten "Weissen Bibliothek" des Erzherzogs Leopold Ludwig (1823 - 1898) aus Schloss Hernstein. Es ist in einen der so typischen weissen Halbpergamentbände gebunden und hat die roten Rückenschildchen, die von vergoldeten Bordüren gerahmt sind. Im obersten Feld des Einbandrückens das goldgeprägte Monogramm des Erzherzogs, auf dem Titelblatt verso das mit blauer Farbe gestempelte Monogramm. Vorderer Innenspiegel mit der Buchbindermarke von Franz Hollnsteiner, der für die Einbände der erzherzoglichen Bibliothek verantwortlich zeichnete.- Papier etwas stockfleckig. * R76047

53. --- (Gräffer, C.). Oesterreichischer Militär-Almanach für das Jahr 1795. Wien, Auf Kosten der Herausgeber von Ovids Verwandlungen, (1795). Kl.-8°. Mit gest. Titel mit kolor. Titelvignette und 1 gef., kolor. Kupfertafel. 6 Bll., 298 SS. Mod. Pp. **150,-**

Inhalt: "Infanterie-Regimenter. Grenadier-Bataillons. Cavallerie-Regimenter. Carabiniers. Cuirassiers. Dragoner. Chevaux-Legers. Husaren. Uhlanen. Artillerie. Verschiedene Branchen. Frey-Corps. Generalität. Obersten: angestellte, unangestellte u. pensionierte; Obr. seit Errichten der Regimenter etc. Maria-Theresien-Orden. Elisabeth-Orden. Militär-Geistlichkeit. Militär-Chirurgie. Beförderungen. Sterbefälle. Register über die k. k. Regimenter, Corps etc. Zusätze und Verbesserungen". - Die farbige Tafel zeigt: "In K. K. Sold stehende Reichs-Truppen. F. Anhaltische Artill. F. Anhalt. Dragoner. F. Anhalt. Grenadier. F. Bamberg. Artill. F. Bamberg. Infant. Fürst Würzburgische Infant.". - Papier unterschiedlich gebräunt und stellenweise stockfleckig. * R73968



54. Österreich - Kropatschek, Joseph. Oestreichs Staatsverfassung vereinbart mit den zusammengezogenen bestehenden Gesetzen, zum Gebrauch der Staatsbeamten, Advokaten, Oekonomen, Obrigkeiten, Magistraten, Geistlichen, Bürger und Bauern, zum Unterrichte für angehende Geschäftsmänner, von Jospeh Kropatschek, k.k. wirkl. Hofkonzipisten, und öffentlichen Professor der Gesetzkunde und Kreisamtspraxis bey der k.k. Arcieren-Leibgarde gallizischer Abtheilung. Bände 1-10 (von 10) und Supplementband in 11 Bänden. Wien, Möble, (1794-1810). 8°. Mit 9 gest. Frontispize (Mansfeld del & sc.) und ca. 37 gefalteten Tabellen und Formulare. Zusammen über 8300 Seiten. Unif. Pp.d.Zt. mit geprägten Rückenschildern, Bd. 10 mit hs. Rückentitel (Gebrauchsspuren, unterschiedlich beschabt und bestoßen, teils etwas fleckig, einige Kapitale mit kleinen Läsuren. Supplementband mit Lochspuren im VDeckel).

580,-

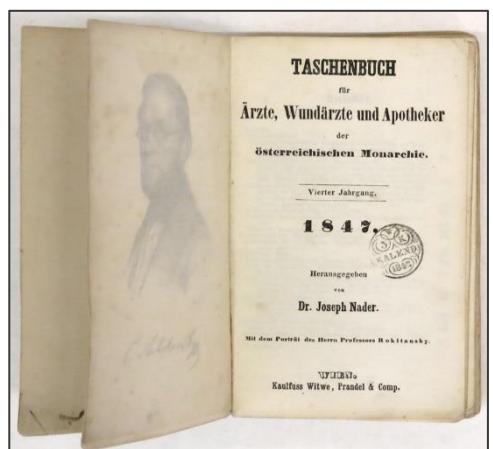


Wurzbach XIII, 263ff.: "Die Werke Kropatschek's sind [...] vornehmlich compilatorischer Natur; aber nicht nur, daß sie den Bedürfnissen des Dienstes entgegenkommen, sondern ihre Verlässlichkeit, geschickte Einrichtung und Vollständigkeit, in welcher sie fast unübertroffen dastehen, haben ihre Brauchbarkeit noch heute [...] so schätzbar gemacht".- Joseph Kropatschek (1755 - 19. Juli 1811 Wien, Fischerstiege No. 408), war "k.k. wirkl. Hofsecretär und Protokollsdirektor der k.k. Hofkammer im Münz- und Bergwesen" (Todesanz. i.d. "Wiener Zeitung" vom 27. Juli 1811).- Die Bände 1-9 erschienen 1794-1804, der Supplementband 1804, der 10. Band wohl erst 1810, wie in der "Wiener Zeitung" vom 14. April 1810 angezeigt wird.- Unterschiedliche Papierqualität, unterschiedliche Gebrauchsspuren. Einige Anstreichungen, wenige Anmerkungen und Kritzeleien meist mit Bleistift, teils auch Buntstift, hauptsächlich in den ersten 4 Bänden. Bei den Bänden 4, 6, 8 und 9 sind einige Registerblätter falsch eingebunden, aber komplett vorhanden. In Band 1 Abriß bei SS. 91/92 (fachmänn. restauriert), dadurch etwas Textverlust. Wenige Seiten / Faltafeln mit hinterlegten Einrissen, im Supplementband die Vorrede mit (hinterlegten) Lochspuren, 1 Blatt mit kleinem Buchstabenverlust.- So komplett sehr selten. *R75201

55. --- Nader, Joseph (Hrsg.). Taschenbuch für Ärzte, Wundärzte und Apotheker der österreichischen Monarchie. 4. Jahrgang 1847.- Beigebunden: Ders.: Medicinal-Schematismus der österreichischen Monarchie. 4. Jahrgang 1847. Wien, Kaulfuss Witwe, Prandel & Comp., (1846). Kl.-8°. Mit 1 lith. Porträt. 2 Bll., 176 SS.; 2 Bll., 168 SS. Grüner OPP. (angestaubt, fleckig, beschabt und bestoßen. Rücken mit Läsuren und kleinen Fehlstellen).

130,-

Das Porträt zeigt den österreichischen Pathologen, Politiker, Philosophen und Begründer der wissenschaftlich fundierten Diagnostik Carl Rokitansky (1804-1878). Inhalt des Taschenbuches: "Allgemeine Vorschrift für Sanitätsindividuen. Ordinations-Norm zur Richtschnur für jene Sanitätsindividuen, welche für Kranke im Kindesalter auf Rechnung des Aerars oder eines unter öffentlicher Aufsicht stehenden Fondes Arzneien verschreiben. Ordinations-Norm für die Militärspitaler. Uebersicht zusammengesetzter Arzneimittel. Uebersicht der vorzüglichsten Gegengifte. Uebersicht der wichtigsten Mineralquellen der österreichischen Monarchie. Taxe für verschiedene Apotheker-Arbeiten und Medicinal-Behältnisse. Preussische Medicinaltaxe. Tropfenzahl verschiedener Flüssigkeiten" etc. Inhalt des Medicinal-Schematismus: "Verzeichniss des Sanitätspersonales der medic. Unterrichtsanstalten der Heil- u. Humanitätsanstalten, so wie der praktischen Aerzte, Wundärzte und Apotheker. Verzeichniss der Stabs-, Regiments- und Oberärzte der k.k. Armee nach der Rangordnung. Verzeichniss der Contumazärzte. Verzeichniss des Feldapothekenpersonales. Verzeichniss der Schülerzahl und der promovirten Doctoren, Chirurgen, Apotheker etc. in den Lehranstalten der Monarchie im Schuljahre 1845-46" etc.- Papier gering gebräunt und vereinzelt etw. fleckig. *R75151



56. Österreich - Pioniere, Abrichtungs-Reglement. Abrichtungs-Reglement für die kaiserl. königl. Pioniere 1853. Wien, Staatsdruckerei, 1853. 8°. Mit 17 lithografierten., gef. Tafeln. XVI, 207 SS. Roter Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel, goldgepr. Deckelprägung, goldgepr. Wappen a.d. Vorderdeckel und mit Goldschnitt (Gebrauchsspuren, Ecken Kanten und Kapitale etw. beschbt und bestoßen). **220,-**



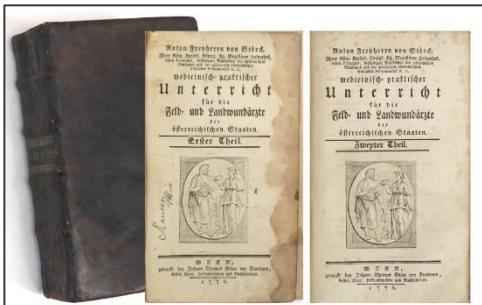
"... Gegenwärtige Vorschrift enthält den Leitfaden, nach welchem der Soldat in dem Gebrauche seiner Waffen unterrichtet werden soll, um sowohl als Theil des Ganzen zweckmäßig mitzuwirken, als auch sich selbst zu vertheidigen und seinen Gegner zu überwältigen..." (Vorwort).- Inhalt: "Unterricht ohne Gewehr. Unterricht mit dem Gewehre. Ausbildung des Soldaten im Gliede. Ausbildung des Soldaten im Zuge. Ausbildung der Chargen vom Feldwebel abwärts. Ausbildung einzelner Ketenglieder. Ausbildung des Soldaten im Gebrauche des Gewehres. Stellung und Exerciren der Stabs- uns Ober-Officiere mit dem Säbel. Horn-Signale" etc.- Ver einzelt gering stockfleckig. *R74341

57. --- Schröckinger-Neudenberg, Julius R. von. Reisegefährte durch Ober-Oesterreichs Gebirgsland. Ein Wegweiser in Linz und seiner Umgebung, durch das Salzkammergut nach Ischl und Salzburg. Nebst Ausflügen nach Gastein, Aussee, Spital am Phyrn und einem großen Theile des Traunkreises. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Linz, Vinzenz Fink, 1851. Kl.-8°. Mit gestochenem Frontispiz. XI, 274 SS. OOpp. (beschabt und angestaubt, Rücken mit Papierstreifen überzogen). **130,-**

Julius Frhr. Schröckinger von Neudenberg (1813-1882) war Beamter, Conchyliologe und Sammler.- "... In dieser erneuerten Gestalt nun übergeben wir das Buch den reiselustigen Freunden der Natur mit dem Wunsche, daß der dritten Auflage das Loos der beiden Vorgänger zu Theil werden möge, nämlich jenes der allgemein beifälligen Aufnahme..." (Vorwort).- Leichte Gebrauchsspuren. *R75195

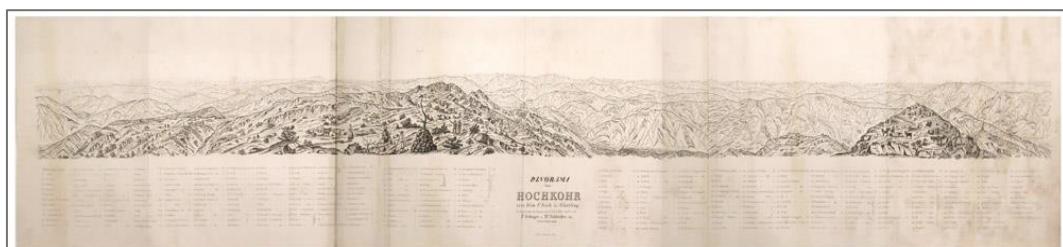


58. --- Störck, Anton Frhr. v. Medizinisch-praktischer Unterricht für die Feld- und Landwundärzte der österreichischen Staaten. 2 in 1 Band. Wien, Trattner, 1776. Gr.-8°. Mit 2 gest. Titelvignetten und 2 gest. Kopfvignetten. X SS., 1 Bl., 351 SS.; 2 Bll., 204 SS., 20 Bll., 92 SS., 2 Bll. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel (stark beschabt und bestoßen, einige Lasuren). **150,-**



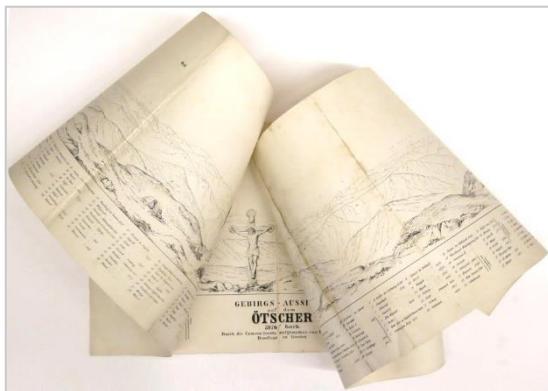
Erste Ausgabe.- Anton Freiherr von Störck (Saulgau 1731 - 1803 Wien) war Mediziner, Hochschullehrer und Leibarzt der österreichischen Kaiserin Maria Theresia. Mit 29 Jahren erlangte er 1760 die Stellung eines "k. k. Leibmedicus", in der er wiederholt den Kaiser und habsburgische Prinzen auf Reisen begleitete. -Titel mit hs. Bes.-Vermerk. Zu Beginn etliche Blätter im rechten Rand stark braunfleckig. Papier durchgehend gebräunt und braunfleckig. Gegen Ende im unteren Rand etw. wurmstichig. *R75158

59. Panorama, Hochkar.- Orig. Lithographie von Paul Urlinger und Wilhelm Albert Schleicher: "Panorama vom Hochkohr 5692 Wien: F: hoch bei Göstling. Durch die Camera lucida gezeichnet und in Zink radirt von P. Urlinger u. W. Schleicher in Gresten 1854". Wien, Druck v. Wernigk, 1854. Mehrfach gefaltetes Panorama (Blattgröße ca. 39 x 175 cm). **350,-**



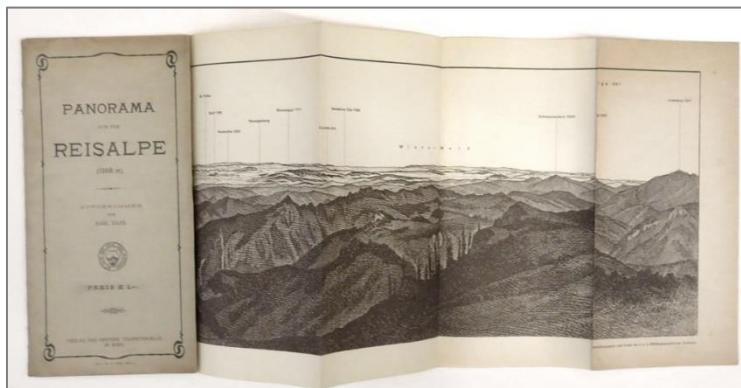
Seltenes, aus 3 Teilen zusammengesetztes, sehr großformatiges Rundpanorama vom Hochkar aus gesehen. Blick auf Schönriegl bei Weyer, Dorf an der Enns, St. Florian, Pöstlingberg, Linz, Enns, Hellmonsödt, Leonfelden, Mauthausen, Strengberg, Baumgartenberg, Blindenmarkt, Stockgrund bei Lunz, Persenbeug, Schneeberg, Höllenkamp bei Weichselboden, Wildalpen, Wildfeld bei Eisenerz, Großer Priel, Höllengebirge etc.- Die Faltstellen hinterlegt (2 mit Klebestreifen) tlw. angestaubt, fleckig und winzige Fehlstellen ergänzt. Papier leicht gebräunt und stellenweise etw. braunfleckig. *R74675

60. Panorama, Ötscher.- Panorama in orig. Lithographie von Paul Urlinger: "Gebirgs-Aussicht auf dem Ötscher 5970' hoch. Durch die Camera lucida aufgenom(m)en von P. Urlinger, Beneficiat zu Gresten". Wien, Gedr. b. J. Rauh, (1853). Mehrfach gefaltetes Panorama (Blattgröße ca. 30,5 x 187 cm). **250,-**



Selten! Aus 4 Teilen zusammengesetztes, sehr großformatiges Rundpanorama vom Ötscher aus gesehen. Die Datierung "1853" aus dem Katalog der Österreichischen Nationalbibliothek übernommen. Es wurde dann 1859-1860 dem Buch "Reisehandbuch für Besucher des Ötscher" von Moritz Alois Becker beigegeben.- Blick auf Eisenstein bei Türrnitz, Ratzeneck, Scheiblingstein, Hermannskogel, Kahlenberg, Schöpfl, Reisalpe, Hocheck bei Altenmarkt, Annaberg, Kalte Kuchl, Mandling bei Pernitz, Schneeberg, Mitterbach, Josefsberg, Heukuppe, Mariazell, Wechsel, Stuhleck, Veitsch, Hochanger, Schöckl, Hochschwab, Saurüssl bei Lackenhof, Hochkar, Grimming bei Pürgg, Dachstein, Stuckgrund bei Lunz etc.- Kleine Fehlstellen hinterlegt und ergänzt. Stellenweise braunfleckig. *R74664

61. ---, Reisalpe.- Haas, Karl. Panorama von der Reisalpe (1398 m). Wien, Verlag des Oesterr. Touristen-Klub, (um 1890). Gr.-8°. Mehrfach gefaltetes Panorama (ca. 23,5 x 210 cm) in Photolithographie des k. u. k. Militärgeographischen Institutes. In OBr. (Umschlag gering gebräunt, kleine Einrisse hinterlegt). **150,-**



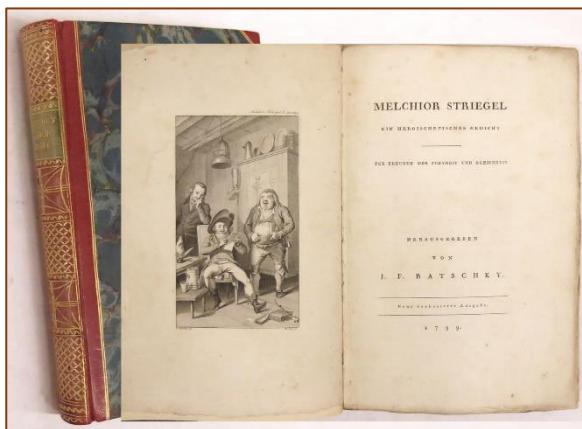
Seltenes und großformatiges Rundpanorama von der Reisalpe aus gesehen. Die Reisalpe ist der höchste Berg der Gutensteiner Alpen im Bezirk Lilienfeld in Niederösterreich. Blick auf Unterberg, Hocheck, Anninger, Hoch Staff, Schwarzwaldeck, Wienerwald, Herzogenburg, St. Pölten, Tarschberg, Melk, Maria Taferl, Muckenkogel, Lilienfelder Alpe, Schnabelstein, Höllengebirge, Hochkar, Hochschwab Gruppe, Veitsch Alpe, Schnee Alpe, Raxalpe, Sonnwendstein, Klosterwappen, Dürre Wand etc.- Papier in sauberem Erhaltungszustand. *R74608

62. Pest.- (Mannagetta, Johann Wilhelm). Pestbeschreibung und Infection-Ordnung, welche vorrnals in besondern Tractaten herausgegeben, nunmehr aber in ein Werk zusammen gezogen, samt der Anno 1713 zu Wien in Oesterreich fürgewesten Contagion, mit denen dagegen gemacht- und beschriebenen Veranstaltungen; dem gemeinen Weesen zum Besten in Druck befördert. Wien, Trattner, 1763. Gr.-4° (ca. 32 x 21 cm). Mit 1 dblgr. Kupfertafel. 4 Bll., 312 SS., 12 Bll. Hpgt. d. Zt. (fleckig, beschabt und bestoßen. Ecken, Kanten und Kapitale mit kleinen Läsuren). **700,-**



Giese, Trattner 599. Vgl. Lesky 496, Slg. Mayer 2975 und Blake 345.- Zusammenfassung von Managettas Pestordnung von 1679, revidiert von Paul de Sorbait; Infektions-Ordnungen von Leopold I. von 1679 und 1680; die Erinnerung von 1692 und "Bewahrung-Hülf- und Retungsmittel" gegen die Pest von 1713. Es wurde darin einleitend betont, dass neben der "Geistlichen Mittel" wie sündenfreies Leben, Gebet und Buße auch "medicinalische Gegen-Mittel" helfen könnten. Man sah in der Krankheit eine Strafe Gottes. Der Kaiser beschränkte die Öffnungszeiten von Gasthäusern, Bierschänken und Weinkeller, um das Laster der Trunksucht einzudämmen. Unhygienische Straßen, der Gestank verwesender Tierkadaver oder übel schmeckende Lebensmittel wurden als Ursache angenommen.- Papier unterschiedlich gebräunt und stellenweise braunfleckig. *R75128

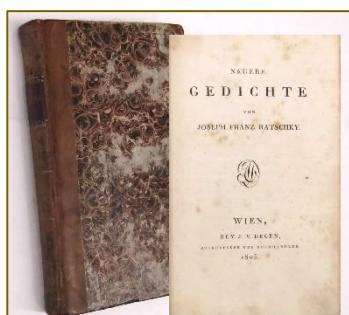
63. Ratschky, J(oseph) F(ranz). Melchior Striegel. Ein heroischeisches Gedicht für Freunde der Freyheit und Gleichheit. Neue verbesserte Ausgabe. (Leipzig, Göschen), 1799. Gr.-8°. Mit gest. Frontispiz und 5 Kupferstich-Tafeln von Wilhelm Jury nach Johann Heinrich Ramberg. 275 SS. Roter HMa-roquin des 20. Jhdts. mit reicher Rvg. und goldgepr. Rtitel (Rücken gering verblasst). **250,-**



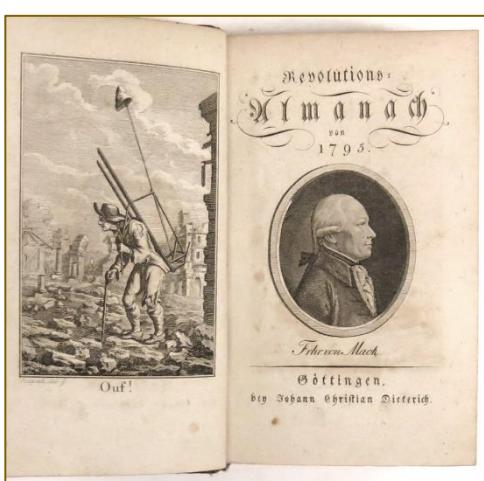
Goed. IV/1, 204, 10. Lanckoronska-Oehler III, 69. Rümann 904.- Erste illustrierte Ausgabe in einer Vorzugsausgabe auf Velin. Die Erstausgabe dieser Satire auf die Französische Revolution erschien 1793.- Josef Franz Ratschky (Wien 1757 - 1810) verlegt die Handlung von Paris in das Dorf Schöpsenheim. Mit Angriffen auf die Illuminaten, parodierenden Bemerkungen zu Goethe, Wieland u. a. - Das Freiheitslied (S. 225/226) in Rot und Blau auf weißem Grund gedruckt. "Die Illustrationen zu Ratschkys Epos gehören jedoch mit ihren drastischen Szenen, ihrer trefflichen Hogarth-artigen Charakterisierung und ihrem niederdeutschen Humor zu Rambergs Meisterleistungen" (Lanckoronska-Oehler).- Vorsatzblatt mit hs. Bes.-Vermerk. Die unbeschnittenen Ränder tlw. lappig und angestaubt. Papier vereinzelt etw. braunfleckig. *R75991

64. --. Neuere Gedichte. Wien, Degen, 1805. 8°. VIII, 249 SS., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rvg. und goldgepr. Rtitel (fleckig, bestoßen, Deckel stark beschabt. Ecken mit kleinen Lasuren). **130,-**

Goedeke IV/1, 205, 14. Hayn-G. VI, 366. Slg. Mayer 6520.- Erste Ausgabe der zweiten Gedichtsammlung, selten.- Josef Franz Ratschky gehört neben Johann Baptist von Alxinger und Aloys Blumauer zu den bedeutendsten Vertretern der österreichischen Aufklärungsliteratur. Er war seit 1776 im Staatsdienst und ab 1782 beim Landgrafenamt beim Vieh- und Fleischaufschlag tätig. 1787 wurde er Präsidialsekretär des oberösterreichischen Regierungspräsidenten Leopold Graf Rottenhan in Linz. 1795 zunächst Hofsekretär, danach Hofrat und 1807 Staats- und Konferenzrat. Ratschky gehörte der Freimaurerloge "Zur wahren Eintracht" an.- Vorsatzblatt mit hs. Bes.-Vermerk. Papier etw. gebräunt und unterschiedlich braunfleckig. *R76028



65. Revolutions-Almanach - (Reichard, Heinrich August Ottokar; Hrsg.). Revolutions-Almanach von 1795. Göttingen, Johann Christian Dieterich, (1795). Kl.-8°. Mit gest. Frontispiz, gest. Titel mit gest. Porträt, 17 Kupfertafeln und 1 gest. Textvignette. VI SS., 1 Bl., 342 SS. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel und beigegeb., illustr. Umschlag (fleckig, beschabt und bestoßen. Ecken und Kapitale mit Lasuren. Deckelgelenk aufgeplatzt). **150,-**



Holzmann-B.-III, 12231. Köhring 98.- Erste Ausgabe.- Inhalt: "Wie wird es am Ende des Jahres 1794 aussehen? vom Herausgeber. Treffend-wahre Stelle aus der schönen Rede des Herrn Pfarrers Stephani in Aarau. Französische Windbeuteleyen, gesammelt vom Herausgeber aus Convents-Berichten. Liste der Clubisten, so im Februar 1794 von Ehrenbreitstein nach Erfurt auf den Petersberg transportirt wurden. Was hat die Französische Revolution gegründet? Die Schrecken des Bombardements von Lyon: Fragment aus dem Briefe einer Dame. Einige, wenig bekannte Züge und Aufschlüsse, die blutige Geschichte der August- und Septembertage des Jahres 1792 betreffend. Die Emigranten. Genf und Frankreich: von Peltier. Annalen der Pariser Guillotine, von Errichtung des Tribunal criminel extraordinaire, oder des Revolutions-Tribunals (März 1793) an, bis zum Abgang dieses Aufsatzes zur Presse. Das Gefecht bey Landrecies, am Ostertage 1794. Ueber Deutsche Feuillants, Deutsche Zeitungen, Deutsche Kannengießerey, und andere Gebrechen dieser Zeit; Fragmente und Erfahrungen: von Fischer. Der Kirchthurm zu Bienheim, den 13. August 1794" etc.- Der beigegebene Originalumschlag mit 2 Porträts: Ludwig XVI. und seine Familie sowie Robespierre.- Papier leicht gebräunt und stellenweise braunfleckig. *R76123

Deutsche Kannengießerey, und andere Gebrechen dieser Zeit; Fragmente und Erfahrungen: von Fischer. Der Kirchthurm zu Bienheim, den 13. August 1794" etc.- Der beigegebene Originalumschlag mit 2 Porträts: Ludwig XVI. und seine Familie sowie Robespierre.- Papier leicht gebräunt und stellenweise braunfleckig. *R76123

66. Revolutions-Almanach - (Reichard, Heinrich August Ottokar; Hrsg.). Revolutions-Almanach von 1798. Göttingen, Johann Christian Dieterich, (1798). Kl.-8°. Mit gest. Frontispiz (Buonaparte), gest. Titel mit gest. Porträt, 20 Kupfertafeln und 2 mehrf. gef. Tabellen. 5 Bll., 327 SS., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel und beigegeb., illustr. OUmschlag (fleckig, beschabt und bestoßen. Ecken und Kapitale mit Läsuren. Deckelgelenk aufgeplatzt).

150,-

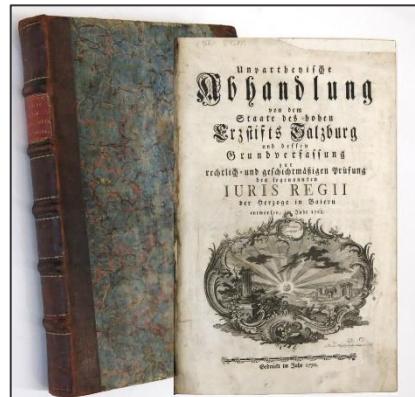


Holzmann-B.- III, 12231. Köhring 98.- Erste Ausgabe.- Inhalt: "Gesang dem Erzherzog Carl gesungen. Wer fing den deutsch-französischen Krieg an? Gemälde der Stadt Lyon, in den Rev. Jahren 1793 und 1794; vom Herrn Delandine, gewesenem Mitgliede der ersten Nat. Vers. und Bibliothekar zu Lyon. Curs der Assignate zu Basel, von ihrer Entstehung an bis zu ihrem Falle. Politischer Fanatismus. Neueste Christenverfolgung. Friede den Hütten (Materialien zu einer künftigen Kriegsgeschichte des Herbstes 1796, aus gedruckten und ungedruckten Quellen). Ode sur la paix" etc.- Der beigegebune Originalumschlag mit 4 Porträts: Paulus, Hahn, Daendels, Winter. Mit den 2 Tabellen: 1) "Chronologische Tabellen der Factionen des neuen Frankreichs", 2) "Zweyte Tabelle, die verschiedenen, vom National-Convent entdeckten oder geleiteten Verschwörungen enthaltend".- Papier leicht gebräunt und stellenweise braunfleckig. * R76126

67. Salzburg - (Kleinmayrn, Johann Franz Thaddäus v.). Unpartheyische Abhandlung von dem Staate des hohen Erzstifts Salzburg und dessen Grundverfassung zur rechtlich- und Geschichtmäßigen Prüfung des sogenannten Iuris Regii der Herzöge in Baiern entworfen, im Jahre 1765. (Salzburg) Gedruckt im Jahr 1770. Gr.-4° (ca. 32 x 21 cm). Mit gest. Titelvignette (Franc. Heissig Cath. sculpsit). 12 Bll., 430 SS., 6 Bll. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. (fleckig, bestoßen. Deckel stark beschabt. Ecken, Kapitale und Kanten mit kleinen Läsuren).

150,-

Holzmann-B. I, 397. Wurzbach XII, 41. ADB XVI, 105.- Erste Ausgabe des "Fundamentalbuches salzburgischer Staats- und Kirchengeschichte und der Anfang eines codex diplomaticus" (ADB).- Johann Franz Thaddäus von Kleinmayrn (1733-1805) wurde 1756 zunächst Hofrat und Archivar, bekam 1758 zudem die Stellung als Hofbibliothekar. 1767 wurde er zum Geheimen Rat und zum Hofratprodirektor ernannt, 1772 dann zum Hofratdirektor. In den Jahren von 1796 bis 1799 war Kleimayrn Hofkanzler des Fürsterzbistums Salzburg und nach der Flucht des Fürsterzbischof Colloredos dann Mitglied der sechsköpfigen Statthalterei von Salzburg.- Ohne vorde- res Vorsatzblatt. Titel an der Oberkante angerandet. Hinteres Vorsatzblatt mit hs. Anmerkungen und rechte Hälfte angerandet. Papier vereinzelt mi- nimal fleckig. * R75129



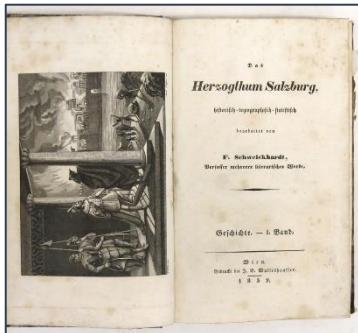
68. --- Photoalbum. Salzburg. Album mit 76 Photographien, Photos, Ansichtskarten von Salzburg. Um 1890-1930. Qu.-4° (ca. 23 x 33 cm). Unterschiedliche Größen: von ca. 9 x 6 cm bis ca. 19 x 25 cm. In Pp.-Mappe mit Kordelheftung (etw. fleckig, angestaubt und bestoßen).

180,-



Die Photographien etc. zeigen u.a.: Salzburg vom Electrischen Aufzug, Salzburg von der Festung, Salzburg v. Kapuzinerberg, Mülln um 1901, Blick auf die Festung vom Kapuzinerberg, Blick auf Festung Hohen-Salzburg, Festung vom Mönchsberg, Inneres der Nonnbergkirche, Johannesschlössl Mönchsberg, Bürgerwehr, Rodeln am Mönchsberg, Staatsbrücke, Makartsteg, Karolinenbrücke, Salzburg von Mülln (Riesenpostkarte), Residenzplatz, Mozartdenkmal, Hagenauerplatz (Mozart's Geburtshaus), Hagenauerplatz (Galanerie & Spielwaren L. Vesco & Sohn), Universitätskirche, Grünmarkt, Stiftskeller St. Peter, Riedenburg, Riedenburg, Mirabellpark, Hotel Nelböck, Hotel Pittner, Hotel Europa, Hochwasser Nonntal 1899, Zistlalm Gaisberg, Aigen, Hellbrunn, Schloss Klessheim etc.- Tlw. verso beschriftet. Einige Photrapien im Rand gelocht sowie in den Rändern etw. rissig. * R74828

69. Salzburg - Schweickhardt, F[ranz]. Das Herzogthum Salzburg, historisch-topographisch-statistisch bearbeitet. Geschichte. - I. Band (alles Erschienene). Wien, Wallishauser, 1839. 8°. Mit 7 Kupferstichen (J. Wett del.). 303 SS., 8 Bll. Einfacher Hln.d.Zt. (beschabt und etwas bestoßen). **320,-**



MNE II, 228, Nebehay-W. III, 683. Wurzbach XXXII, 349ff.- ["Österreichisches Museum, enthaltend die geschichtliche und topographisch-pittoreske Darstellung aller k.k. österreichischer Staaten, mit Inbegriff der Beschreibungen sämmtlicher Burgen, Schlösser, Herrschaften, Städte, Märkte, Dörfer und Denkmale etc. Nach den in den Provinzen bestehenden Bezirken und Kreisen eingetheilt"]. - Die Kupferstiche zeigen u.a. Salzburg im 17. Jahrhundert, die Zerstörung Juvavias, die Feste Hohensalzburg, Bauernbegnadigung in Grödig und den Aufstand der Bergknappen in Gastein.- Ohne den Reihentitel. Leicht gebräunt, meist etwas stockfleckiges Exemplar. *R75207

70. --- Zezi, (Johann) Bernard. Hochfürstlich-Salzburgischer Kirchen- und Staatskalender auf das Schaltjahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Erlösers Jesu Christi 1796. Zusammengetragen und mit gnädigster höchster Bewilligung zum Druck befördert. Salzburg, Im Verlage des Verfassers wohnhaft in seinem eigenen Hause der hochfürstl. Residenz gegenüber - gedruckt bey Franz Xaver Duyle, (1795). 8°. Mit gest. Porträt und 1 Kupfertafel. 16. Bll., 91 SS., 3 Bll. Marmor. Ldr. d. Zt. mit Rsch. und Goldschnitt (beschabt und bestoßen. Ecken etw. gestaucht. Rücken und Gelenke laienhaft mit zeitgenöss. Papier überzogen).

300,-

Johann Bernard Zezi (Mannheim 1742 - 1813 Salzburg) war Kaufmann und Beamter in Salzburg. 1793 wurde er hochfürstlich-salzburgischer Truchsess und Kammerfurier mit dem ausschließlichen Recht, den Hochfürstlich salzburgischen Kirchen- und Staatskalender herauszugeben. Der Kalender enthält wichtige Daten und Fakten zur Kirche und zum Staat des damaligen Fürsterzbistums Salzburg. Das Werk sieht sich als ein Standardwerk des damaligen katholischen Kirchen- und Staatsrechts und gibt umfassende Auskunft über wichtigere geistliche und weltliche Institutionen sowie Personen der damaligen Zeit in Salzburg.- Papier minimal gebräunt und stellenweise leicht braunfleckig. *R75131



71. Schiele, Egon.- Benesch, Otto. Egon Schiele als Zeichner. Wien, Staatsdruckerei, (1951). Gr.-4° (ca. 34 x 24,5 cm). Mit 24 (16 farb.) Tafeln. 14 SS. (Text). In Originalkarton-Mappe (leicht lichtrandig, etw. angestaubt und fleckig, kleine Läsuren bei den Kapitalen und Ecken hinterlegt) **650,-**

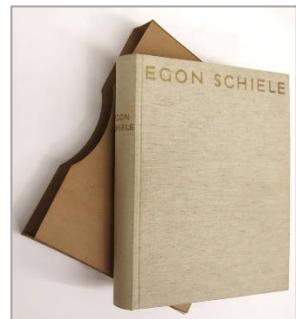


Die Mappe wurde herausgegeben von dem österreichischen Kunsthistoriker Otto Benesch (1896-1964). Der Sohn des Kunstsammlers Heinrich Benesch, einer der ersten und wichtigsten Förderer Egon Schieles, war von Kindheit an mit moderner Kunst vertraut und mit zahlreichen Künstlern persönlich bekannt. Nach dem "Anschluss" Österreichs emigrierte Benesch über Frankreich nach Großbritannien und 1940 weiter in die USA. 1947 folgte Benesch einer Einladung nach Wien, wo er bis 1962 als Direktor der graphischen Sammlung der Albertina tätig war.- Das Tafelverzeichnis in Kopie beliegend. Bei 3 Tafeln die Rückseiten durch Klebespuren leicht braunfleckig, sonst

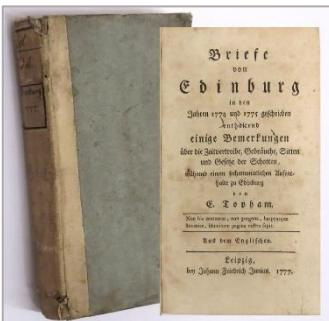
Text und Tafeln in gutem Erhaltungszustand). *R75434

72. --- Kallir, Otto. Egon Schiele. Oeuvre-Katalog der Gemälde. Mit Beiträgen von Otto Benesch und Thomas M. Messer. (Wien), Zsolnay Verlag, 1966. Gr.-4°. Mit Titelporträt, 243 mitpag. Tafeln (teils mit farbigen, montierten Abbildungen), 4 Signaturentafeln und einigen Textillustrationen. 559 SS., 1 Bl. OLn. mit goldgepr. Deckel- und Rückentitel in OOp. Schuber (guter Erhaltungszustand). **110,-**

Maßgeblicher Oeuvre-Katalog der Gemälde Schieles in englischer und deutscher Sprache. Verzeichnet sind 245 bekannte und 51 verschollene bzw. nicht näher bekannte Gemälde.- Mit Ausstellungsverzeichnis, Wiedergabe seiner Signaturen und Bibliographie (Bücher und Mappenwerke, Ausstellungskataloge, Zeitschriften). *R74385



73. Schottland.- Topham, E[dward]. Briefe von Edinburg in den Jahren 1774 und 1775 geschrieben enthaltend einige Bemerkungen über die Zeitvertreibe, Gebräuche, Sitten und Gesetze der Schotten, während einem sechsmonatlichen Aufenthalte zu Edinburg. Aus dem Englischen. Leipzig, Junius, 1777. 8°. XII, 395 SS. Pp.d.Zt. (fleckig, bestoßen und angestaubt, Rücken etwas lädiert). **120,-**



Engelmann 473. Nicht bei Hayn-G.- Seltene deutsche Ausgabe.- "Briefe von Edinburgh in den Jahren 1774 und 1775" ist der deutsche Titel der englischen Originalausgabe "Letters from Edinburgh: written in the years 1774 and 1775" von Edward Topham. Es handelt sich um eine Sammlung von Briefen, die Beobachtungen über das gesellschaftliche Leben, die Sitten, Gebräuche und Gesetze der schottischen Nation während eines sechsmonatigen Aufenthalts in Edinburgh enthalten. Die Briefe wurden 1776 veröffentlicht" (schlaues KI).- Die 46 Briefe beschäftigen sich u.a. mit der Kochkunst, Abendmahlzeiten, Theater, Kleidung, Aberglaube, Tanz und Ehegesetze.- Leicht gebräunt, etwas stockfleckig. *R75646

74. Steiermark - List, Rudolf. Kunst und Künstler in der Steiermark. Ein Nachschlagewerk. 27 Lieferungen in 20 Heften. Ried im Innkreis, OÖ. Landesverlag, 1967-1982. Gr.-8°. Mit 758 teils blattgr. Tafelabbildungen. 1104 SS. OKart. (die Ränder und Rücken teils etwas braunfleckig). **280,-**

Erste und einzige Ausgabe dieses maßgeblichen steirischen Künstlerlexikons, komplett in 27 Lieferungen.- Der 1901 in Leoben geborene Schriftsteller und Journalist Rudolf List verstarb während der Arbeit an der Doppellieferung 22/23 am 28. November 1979 in Graz, das verdienstvolle Werk wurde dann von Heribert Schwarzbauer zu Ende gebracht.- Gutes Exemplar. *R75352



75. Stempelpatente - Ludwig, Johann Baptist. Alphabetischer Auszug aus dem für alle deutsche, böhmische, und gallizische Erblände, benanntlich für Oesterreich unter, und ob der Ens, für Böhmen, Mähren, und Schlesien, für Steyermark, Kärnten, Krain, Görz und Gradiska, endlich für Ost- und West-Gallizien, mit Einbegriff der Kommerzial-Stadt Brody, und des Bukowiner-Kreises, mit 1ten Jänner 1803 in Wirksamkeit gesetzten k. k. Stempelpatente, soviel es den Papierstempel betrifft. Verfaßt, und nach eingehohlder hohen Begnehmigung der k. k. Zensur in Wien herausgegeben. Klagenfurt, Kleinmayer & Kümel 1803. 8°. 1 Bl., 185 SS. Pp. d. Zt. (fleckig, beschabt und bestoßen. Rücken mit kleinen Läsuren). **140,-**



Einige Ausgabe, selten.- Über den KVK und WorldCat nur 1 Exemplar in der Österreichischen Nationalbibliothek nachweisbar.- Papier gebräunt und stellenweise etw. braunfleckig. *R75080

76. Stillfried, Pfarrkirche "Zum heiligen Georg".- "Kirchenrechnung. Über Empfänge uns Ausgaben, Wein und Köhrner bey dem würdigen Gotteshaus und Pfarrkirche des Heiligen Georgius zu Stillfried. Von 1ten Jänner bis letzten Dezember, 1795". Deutsche Handschrift auf Papier. Stillfried, 1795-1796. Folio (ca. 33,5 x 21 cm). 1 Bl., (24) Seiten. Geheftet (Titelblatt mit kleineren Ein- und Ausrissen). **110,-**

Einnahmen- und Ausgaben-Verzeichnis der Pfarrkirche Stillfried, Marktgemeinde Angern an der March.- Die Pfarre Stillfried besteht seit der Zeit um 1045. Von 1325 bis 1788 war sie der Kartause Mauerbach inkorporiert. Die Kirche wird 1241 erstmals urkundlich genannt.- Die Einnahmen ("Empfang") beginnen mit den vorjährigen "Reitresten" und verzeichen dann "Zinsen von Realitäten", "Interessen" (Anlagengewinne), "Opfergeld in der Sammelbüchsen", "Vermachtnisse und Legate" (keine Einnahmen), "Funeralgelder", Verkaufte und ausgeliehene Waxkerzen", "Für das Geläut bey den Leichen" etc.- Verzeichnet sind Ausgaben für Stiftungen, Kirchenerfordernisse (u.a. 401/2 Pfund Wachs und ein paar grobe Windlichter, Hostien und Weihrauch), Landesfürstliche Steuern (keine Ausgaben), "Reparationen" (u.a. "für die Zurichtung zweyer Weinfässer"), Besoldungen, etc.- Extra verzeichnet der Empfang und die Ausgabe an Wein.- Gesiegelt und unterzeichnet von Frantz Weindl(?) und Sebastian Stangl, am 27. Februar 1796 geprüft und für richtig befunden u.a. von Pfarrer Anton Matzi (Pfarrer in Stillfried 1781-1812).- Etwas gebräunt und eselsohrig. *76239



77. Stockerau.- Orig. Lithographie von Johann Nepomuk Burian, nach Edler von Mayer: "Freyer Markt Stokerau. N. d. Nat. gez. v. Edler v. Mayer; Lith. v. Joh. Nep. Burian 1834". Ohne Ort und Drucker (Wien?), 1834. Blattgröße ca. 43,5 x 56 cm. Bildausschnitt ca. 33,5 x 48,5 cm. **650,-**



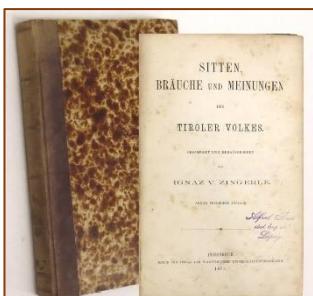
Vgl. P. Weninger, Niederösterreich in alten Ansichten, 1975, S. 331.- Außerordentlich seltene, großformatige und dekorative Ansicht von Stockerau! - "Die etwas naive biedermeierliche Lithografie zeigt den Markt von Norden gegen die Donauauen im Hintergrund. Links im Bild erkennt man die ehemalige Bürgerspitalkirche St. Sebastian, 1690 errichtet, mit einem Giebelaufbau an der Turmfassade ..." (Weninger). 1514 bekam die Marktgemeinde von Maximilian I. Wappen und Siegel als Zeichen besonderer kaiserlicher Gunst. Das Wappen zeigt auf rot-weiß-rotem Hintergrund einen jungen Baum, der aus einem morschen Baumstumpf herauswächst, eine Erinnerung an den Heiligen Koloman, aber auch an die "Stocker" als Gründer von Stockerau.- Papier leicht gebräunt und braunfleckig. 2 kleine Randeinrisse und 1 winziges Löchlein in der Darstellung hinterlegt. * 74720

78. Tirol und Vorarlberg.- Karte in 22 Kartenblättern in orig. Heliogravüre: "Special-Karte von Nord-Tirol" (goldgepr. Titel a.d. Schuber-Rücken). Wien, Militär-Geographisches Institut, 1875-1876. Gr.-8°. 22 Kartenblätter zu je 8 Sektionen auf Leinen aufgezogen und faltbar eingerichtet. (Blattgröße je ca. 38 x 51 cm). In Chemise und Hln.-Schuber d. Zt. mit goldgepr. Rtitel (etw. fleckig und angestaubt. Ecken, Kanten und Kapitale beschabt und bestoßen). **240,-**

Katalog Austria picta S. 384, 75.3: Enthält: 1) "Zeichen-Erklärung".- 2) "Zone 15 col. I. Boden See".- 3) "Zone 15 col. II. Isny und Immenstadt".- 4) "Zone 15 col. III. Füssen".- 5) "Zone 15 col. IV. Oberammergau".- 6) "Zone 15 col. V. Achenkirch und Benedictbeuern".- 7) "Zone 15 col. VI. Kufstein".- 8) "Zone 15 col. VII. Lofer und St. Johann".- 9) "Zone 16 col I. Hohenems".- 10) "Zone 16 col. II. Reutte und Oberstdorf".- 11) "Zone 16 col. III. Lechtal".- 12) "Zone 16 col. IV. Zirl und Nassereith".- 13) "Zone 16 col V. Innsbruck und Achensee".- 14) "Zone 16 col. VI. Rattenberg".- 15) "Zone 16 col. VII. Kitzbühel und Zell am See".- 16) "Zone 17 col. I. Bludenz und Vaduz".- 17) "Zone 17 col. II. Stuben".- 18) "Zone 17 col. III. Landeck".- 19) "Zone 17 col. IV. Ötz Thal".- 20) "Zone 17 col. V. Matrei".- 21) "Zone 17 col. VI. Hippach und Wilde Gerlos Spitze".- 22) "Zone 17 col. VIII. Gross-Glockner".- Die Leinenrückseiten mit aufgezog. OTitelschildchen. Das Kartenbild in sauberem Erhaltungszustand. * R74169



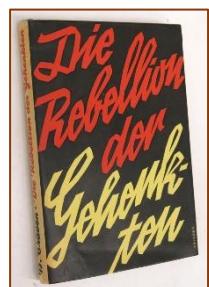
79. Tirol - Zingerle, Ignaz v. Sitten, Bräuche und Meinungen des Tiroler Volkes. Gesammelt und herausgegeben. 2. vermehrte Auflage. Innsbruck, Wagner, 1871. Gr.-8°. XXI, 304 SS. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Ttitel (fleckig, etw. beschabt und bestoßen). **120,-**



Erstmals 1857 erschienen.- "Nach vierzehn Jahren übergebe ich diese Sammlung neuerdings den Freunden von Volküberlieferungen. Jeder, der sie mit der früheren Ausgabe vergleicht, wird sehen, dass dieselbe bedeutend vermehrt und erweitert ist. Ganz neu hinzugekommen ist der Abschnitt: Alte Rechtsbräuche, den ich grösstenteils aus bisher unbekannten Weistümern geschöpft habe..." (Vorwort).- Papier stellenweise braunfleckig, mehrere Anmerkungen und Anstreichungen in Bleistift. * R74988

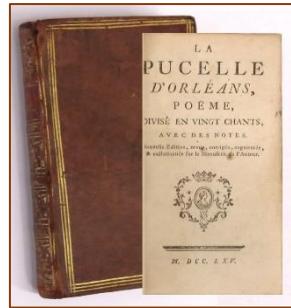
80. Traven, B. (d.i. Otto Feige ?). Die Rebellion der Gehlenken. Roman. Zürich - Prag, Büchergilde Gutenberg, 1936. 4°. Mit 1 Porträt-Abbildung. 264 SS. OLn. mit farb. illustr. OSchutzumschlag (der Umschlag leicht fleckig und etw. angestaubt. Kleine Fehlstellen hinterlegt. Das Buch in gutem Erhaltungszustand). **180,-**

Erste deutsche Ausgabe, mit dem seltenen und durchaus noch gut erhaltenen Schutzumschlag, gestaltet von Emil Zbinden!- Die 1930er-Jahre sind vor allem die Zeit, in der Traven den Caoba-Zyklus schuf. Er besteht aus sechs Romanen, die in der Zeit 1931-1939 herausgegeben wurden: Der Karren (auch unter dem Titel Die Carreta bekannt, 1931), Regierung (1931), Der Marsch ins Reich der Caoba (1933), Die Troza (1936), Die Rebellion der Gehlenken (1936) und Ein General kommt aus dem Dschungel (1939). Die Romane beschreiben das Leben der mexikanischen Indigenen, die Anfang des 20. Jahrhunderts im Bundesstaat Chiapas in Zwangsarbeitslagern (sog. monterías) im Dschungel zur Arbeit beim Mahagoniholzfällen gezwungen sind, was schließlich zur Meuterei und zum Ausbruch der Mexikanischen Revolution führt. * R75246



81. (Voltaire. François-Marie Arouet de). La Pucelle d'Orléans, poème divisé en vingt chants, avec des notes. Nouvelle édition, revue, corrigée, augmentée, & collationnée sur le Manuscrit de l'Auteur. O. O. u. Dr., 1765. 12°. VIII, 238 SS. Marmor. Ldr. d. Zt. mit Rvg., goldgepr. Rtitel und goldgepr. Dekkelbordüren (beschabt und bestoßen, Ecken und Kapitale mit Lasuren). **120,-**

"Remercions l bonne ame par laquelle und Pucelle nous est venue. Ce Poème heroique & moral fut composé vers l'an 1730, comme les Doctes le savent, & comme il appert par plusieurs traits de cet Ouvrage..." (Préface de Don Apuleius Risorius, Bénédictin).- Innendeckel mit Exlibris. Papier gebräunt und stellenweise etw. braunfleckig. *R75983



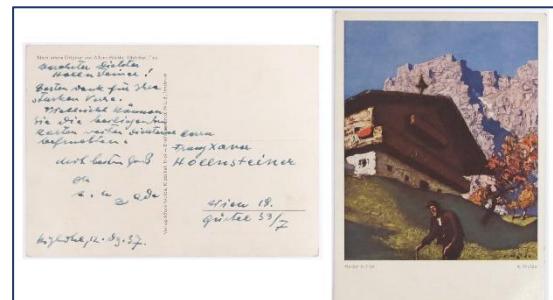
82. Vorarlberg.- Weizenegger, Franz Joseph.- Merkle, M(einrad). Vorarlberg aus den Papieren des in Bregenz verstorbenen Priesters Franz Joseph Weizenegger. In drei Abtheilungen. Bearbeitet und herausgegeben von M. Merkle, Präfekt des k. k. Gymnasiums zu Feldkirch. I. Abteilung: Allgemeine Uebersicht des Landes. Merkwürdige Personen. Ständische Verfassung. Landesvertheidigung. Rechtspflege. Natur-Erzeugnisse. Fabriken, Handel und Gewerbe. Auswanderung. Kirchliche ältere und neueste Eintheilung. Volkscharakter. Innsbruck, Wagner, 1839. 8°. 353 SS., 3 Bll. Pp. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel (stark beschabt und bestoßen. Ecken, Kanten und Kapitale mit kleinen Lasuren). **120,-**



Erste Ausgabe.- "... Zu sammeln, was noch übrig war, und in ein Ganzes zu vereinigen, machte sich der Priester Franz Joseph Weizenegger in Bregenz zur Aufgabe, als ihm das Unglück begegnete, in seinen besten Jahren von einem Obstbaum herabzufallen, und für die Seelsorge unbrauchbar zu werden. Mit Muße und eigenem Vermögen ausgestattet, fing er an, die Archive in Bregenz, Mehrerau, Hohenems, Feldkirch, Bludenz und den alten Edelsitzen des Landes zu durchsuchen; begab sich persönlich nach Chur, St. Gallen und Zürich, theils um Urkunden zu sammeln, theils sich mit Geschichtsforschern in Verbindung zu setzen ... Ein frühzeitiger Tod entriß den fleißigen Sammler im Jahre 1822 seinem Vorhaben..." (Vorrede).- Papier gebräunt und durchgehend stockfleckig. *R75145

83. Walde, Alfons (Oberndorf 1891-1958 Kitzbühel), Maler und Architekt. Künstlerpostkarte "Herbst in Tirol", eigenh. geschrieben an Franz Xaver Hollnsteiner, signiert und datiert. Kitzbühel, 12. Dezember(?) 1937. Ca. 15,2 x 11 cm. (nicht gelaufen). **550,-**

"Verehrter Dichter Hollnsteiner! Besten Dank für Ihre starken Verse. Vielleicht können Sie die beiliegenden Karten weiter dichterisch befruchten. Mit bestem Gruß Ihr A. Walde".- Franz Xaver Hollnsteiner (Wien 1910 - 1982) war Schriftsteller und Lehrer. Bereits 1934 erschien sein erster Lyrikband "Kreis des Lebens ". * 75806



84. Weissenbach an der Triesting.- Jaffé, Max. Die Sommerfrischen Weissenbach a.d. Triesting - Neuhaus und Umgebung (Titel a.d. Vorderdeckel). Weissenbach, Verlag des Vereins für Ortsverschönerung - Wien, Phot. u. Druck Max Jaffé, 1904. Qu.-Gr.-8°. Mit 32 auf dunkelgrauem Karton montierten Photographien. 1 Widmungsblatt. In grüner OLn.-Flügelmappe aus der Buchbinderei Hermann Scheibe, Wien (minimal fleckig. Ecken und Kapitale gering bestoßen. Die Innendeckel etw. braunfleckig). **150,-**



Die Photographien zeigen: Hafnerberg, im Hintergrunde Hocheck - Das Meerauge in Sulzbach - Neuhaus - Furth von der Oed - Am Pottensteiner Weg - Der Peilstein - Am Fusse des Gaisstein - Weissenbacher Landhäuser - Weissenbach vom Tannberge - Kienthal mit Bruthenne - Weissenbach vom Weinberge - Die Kirche mit Denkmal Adolfs Baron Pittel - In Tasshof - In Eberbach - Alte Mühle in Aggsbach - Talenge am Thorstein - Burg Neuhaus Runder Turm - In der Steinwandklamm - Naturmerkwürdigkeiten aus dem Furtthertal - Nöstach - Furth - Neuhaus, Blick von der Burg - Rehgras - Furth - Beim Kohlwirt, Eingang zur Steinwandklamm - Der Jagasitz - Schneeberg vom Jagasitz - Weissenbach vom Kühberge - Fahrfeld, Blick von Schlossbrücke - Die Myrafälle - Türkenloch in der Steinwandklamm - Wasserfall in der Steinwandklamm.- Die Photographien in gutem Erhaltungszustand. *R74567

85. Westbahn.- Album zur Erinnerung an die feierliche Eröffnung der Kaiserin Elisabeth-Westbahn von Wien bis Salzburg im Jahre 1860. Wien, Zamarski & Dittmarsch, (1860). Qu.-Gr.-4° (ca. 26 x 34 cm). Mit 6 (1 dblgr.) getönten Lithographien und 1 gef. Übersichtskarte. 1 Bl., 32 SS. OOp. mit farbigen Bordüren a.d. Vorderdeckel (der Vorderdeckel angestaubt, fleckig und etw. beschabt. Die Deckelränder und der Rücken laienhaft mit zeitgenöss. Moirépapier verstärkt. Innendeckel stellenweise stockfleckig).

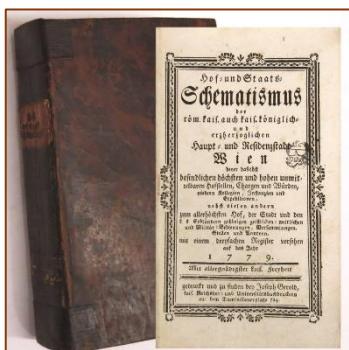
480,-



Nebehay-W. 16.- **Einige Ausgabe. komplett mit allen Lithographien.** Die Tafeln zeigen: 1) Hauptgebäude des Wiener Bahnhofes.- 2) Personenhalle des Wiener Haupt-Bahnhofes.- 3) Neulengbacher Viaduct - Viaduct im Eichgraben - Personenhalle zu St. Pölten - Rekawinkler Tunnel - Brücke über die Schönbrunner-Strasse.- 4) Traun-Brücke - Salzach-Brücke - Bahnhof Melk - Bahnhof Lambach - Bahnhof Penzing.- 5) Bahnhof Linz.- 6) Hauptgebäude des Bahnhofes Salzburg.- Text und Tafeln unterschiedlich stockfleckig. Die Faltstelle der Karte etw. gebräunt und hinterlegt. *R74990

86. Wien - Gerold, Joseph (Hrsg.). Hof- und Staats-Schematismus der röm. kais. auch kais. königlich- und erzherzoglichen Haupt- und Residenzstadt Wien, derer daselbst befindlichen höchsten und hohen unmittelbaren Hofstellen, Chargen und Würden, niedern Kollegien, Instanzen und Expeditionen, nebst vielen andern zum allehöchsten Hof, der Stadt und den k. k. Erbländern gehörigen geistlichen- weltlichen und Militär-Bedienungen, Versammlungen, Stellen und Aemtern, mit einem dreyfachen Register versehen auf das Jahr 1779. Wien, Joseph Gerold, 1779. 8°. 4 Bll., 512 SS., 48 Bll. Marmor. Ldr. d. Zt. mit gepr. Rsch. (Rvg. tlw. abgesplittert. Fleckig, beschabt und bestoßen. Ecken und Kanten mit kleinen Lasuren. Kapitale mit Ldr.-Streifen überzogen und verstärkt).

250,-



Papier gering gebräunt und vereinzelt minimal fleckig. *R76102

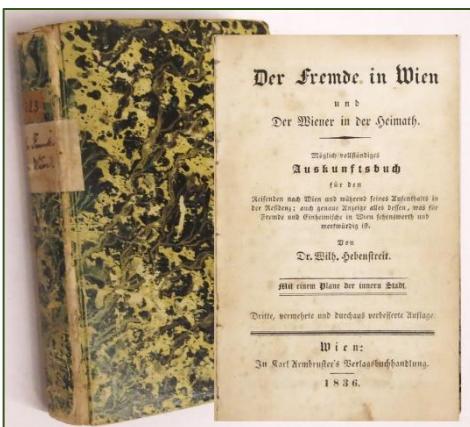
87. --- [Groppenberger von Bergenstamm, Alois]. Geschichte der Vorstädte und Freygründe Wiens vor dem Stubenthore, welche die Weißgärber, Erdberg, St. Marx und die Landstraße enthält. Aus den Urkunden gezogen. Von dem Verfasser den ehrwürdigen Frauen Elisabethinerinnen auf der Landstraße zur Unterstützung ihres Krankenspitals gewidmet. Wien, Hof- und Staatsdruckerey, 1812. 8°. Mit gest. Frontispiz. 1 Bl., XVI, VI, 103 SS. Dunkelgrüner Pp. um 1850 mit goldgepr. Rtitel (beschabt und bestoßen, gering fleckig).

130,-

Erste Ausgabe.- Den Verfasser (1754-1821) über den Katalog der Österreichischen Nationalbibliothek ermittelt. Groppenberger sammelte zahlreiche Dokumente zur Geschichte Wiens, von denen er Handschriften, Urkunden, Siegel und Bücher besaß. Seit er 1795 den Auftrag erhielt, die Grund- und Marksteine innerhalb der Linien Wiens zu beschreiben, wurde er dazu ange regt, aufgrund seiner reichen Sammlungen weitere Studien zur Geschichte Wiens anzustellen. Neben eigenen Arbeiten lieferte er auch dem Historiker Anton Geusau Unterlagen für dessen Werke.- Papier etw. gebräunt und stellenweise leicht braunfleckig. *R76041



88. Wien - Hebenstreit, Wilhelm. Der Fremde in Wien und Der Wiener in der Heimath. Möglich vollständiges Auskunftsbuch für den Reisenden nach Wien und während seine Aufenthalts in der Residenz; auch genaue Anzeige alles dessen, was für Fremde und Einheimische in Wien sehenswerth und merkwürdig ist. 3., vermehrte und durchaus verbesserte Auflage. Wien, Armbruster, 1836. Kl.-8°. Mit 1 mehrf. gef. gest. Plan (ca. 31 x 33 cm). XXVIII, 332 SS. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch. (beschabt und bestoßen. Ecken und Kapitale mit kleinen Läsuren). **110,-**



Slg. Mayer 827.- Inhalt: "Wien's Entfernung von einigen der vorzüglicheren Haupt- und Handelsstädten in Europa. Erfordernisse zur Reise. Geldmittel. Münzsorten und deren Werth. Einfuhrartikel. Gold, Ringe, Uhren, Kleinodien. Bücher. Hebräische, Gebet- und Religionsbücher. Landkutschen. Aerarische Postwagen. Donaufahrt. Vorzügliche Gasthäuser. Trinkwasser. Wienfluß und Alserbach. Neustädterkanal. Viehstand. Jahrmarkte und tägliche Märkte. Gefängnisse. Nationalbank. Die Vorstädte. Brunnen und Wasserleitungen. Weinhandlungen. Weinkeller. Bierhäuser. Kaffeehäuser. Fiaker. Fortepiano-Leihanstalt. Prater, Augarten, Brigittenau. Theater. Feuerwerke. Pferderennen. Die Universität. Sternwarte. Theresianische Ritterakademie. Buchhandlungen, moderne und antiquarische. Bibliotheken. Sammlung der anatomischen Präparate der Universität. Kunstabildungsanstalten. K. K. Porzellanmanufaktur. Antiquitäten- und Gemäldehandel. K. K. allgemeines Krankenhaus. Die Umgebungen von Wien: Baden, Hernals, Hietzing, Hütteldorf, Mödling, Nußdorf, Sulz, Währing. Empfehlenswerthe Erzeugnisse der Gewerbeindustrie" etc.- Innendeckel mit hs. Bes.-Vermerk. Papier etw. gebräunt und unterschiedlich braunfleckig. * R76099

89. --. Kisch, Wilhelm. Die alten Strassen und Plätze von Wiens Vorstädten und ihre historisch interessanten Häuser. Ein Beitrag zur Culturgeschichte Wiens mit Rücksicht auf vaterländische Kunst, Architektur, Musik und Literatur. 2 Bände. Wien, Verlag von Oskar Frank's Nachfolger Robert Friedländer, 1895. Gr.-4°. Mit sehr zahlr. Textabbildungen. 3 Bll., IV, 576 SS.; 1 Bl., 638 SS. Reich illustrierte, rote OLn. mit Gold-, Silber- u. Schwarzprägung, Rückenvergoldung und goldgepr. Rückentitel (Kapitale und Ecken mit minimalen Gebrauchsspuren). **320,-**

Schönes Exemplar der noch heute maßgeblichen Quellen zur Stadtgeschichte von Wien in den prachtvollen Original-Einbänden aus der Buchbinderei Hermann Scheibe, Wien.- Papier unterschiedlich gebräunt. Einige Randeinrisse geklebt. * R74267



90. --. Lenobel, Josef. General-Stadt-Plan der Gemeinde Wien. Atlas zum Häuser-Kataster der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien. 2. verbesserte Auflage 1912. Maßstab 1 : 3500. Nach dem Stande vom 30. April 1912. Wien, Verlag: Josef Lenobel - Druck von R. Spies & Co., 1912. Qu.-Folio (ca. 50 x 65 cm). 105 Kartenblätter (je ca. 48 x 64 cm) und Titelblatt mit Skelett (1 : 100,000). In mod. Hln.-Flügelmappe (leichte Gebrauchsspuren, Deckel etw. lichtrandig). **1.800,-**



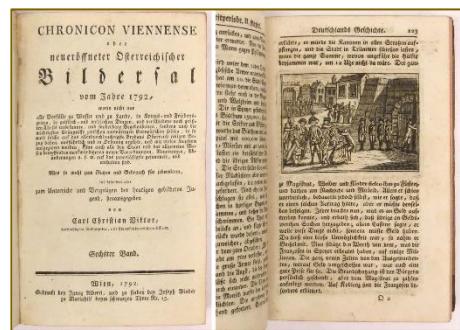
Der Monumentalplan von Wien komplett mit allen Kartenblättern! "... Mit der Arbeit am Generalstadtplan wurde 1888 unter Oberingenieur Pia begonnen ... Für den hier vorliegenden Zeitschnitt wurde eine verkleinerte Ausgabe im Maßstab 1:3.500 herangezogen. Diese wurde als 'Atlas zum Häuser-Kataster der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien' von Josef Lenobel 'nach dem Stande am 30. April 1912' angefertigt. Aufgenommen wurden die Gemeinde-, Bezirks- und Katastralgemeindegrenzen, Straßen- und Platzbezeichnungen, Hausnummern, genehmigte Baulinien, Parzellengrenzen, vorgeschriebene Niveaukoten, teilweise auch bestehende Höhen. Kirchen und öffentliche Gebäude wurden durch Schraffur hervorgehoben und bezeichnet ..." (Wien Geschichte Wiki).- Bei einigen Blättern die Ränder staub- und fingerfleckig, Randeinrisse geklebt. Großteils sauber. * R74190

91. Wien - Plan.- Orig.-Farblithographie von Louis Glaser: "Neuester Plan der Hauptgebäude u. Monamente von Wien". Deckeltitel: Neuester monumentaler, reich illustrierter Orientierungsplan von Wien. Wien, Paul Kientzl - Lith. Anst. v. Louis Glaser Leipzig, (1873). 8°. Mehrfach gefaltete Or.-Farblithographie (ca. 49,5 x 65 cm). In il- lustr. OHln.-Mappe (etw. angestaubt und leicht beschabt). **130,-**

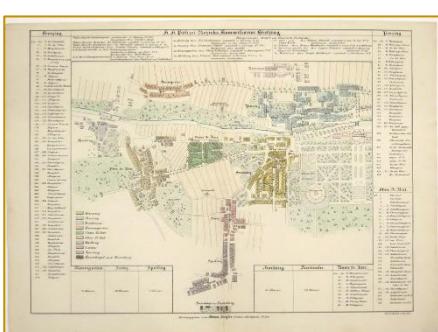


Dekorativer Vogelschau-Plan von Wien kurz nach der Weltausstellung 1873. Die Rotunde im rechten oberen Rand groß dargestellt. In den drei weiteren Ecken Ansichten von: Lustschloss Laxenburg, Lustschloss Schönbrunn, Kahlenberg / Leopoldsberg.- Die Karte in sauberem Erhaltungszustand. * R73331

92. --- Viktor, Carl Christian. Chronicon Viennense oder neu-eröffneter Bildersal (!) vom Jahr 1790, 1791, 1792, worin nicht nur alle Vorfälle zu Wasser und zu Lande, in Kriegs- und Friedenszeiten, in geistlich- und weltlichen Dingen ... sondern auch die wichtigsten Eräugnisse zwischen auswärtigen Europäischen Höfen ... ausführlich und in Ordnung erzählt, und mit vielen Kupfern ausgezieren werden ... Alles so wohl zum Nutzen und Gebrauch für jedermann, ins besondere aber zum Unterricht der heutigen gebildeten Jugend herausgegeben. Bände I-VI (von 7) in 6 Bänden. Wien, Ignaz Alberti, 1790-1792. 8°. Mit 115 Textkupfern. 320 SS.; 299 SS., 10 Bll.; 320 SS.; 300 SS., 10 Bll.; 320 SS.; 296 SS., 12 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rvg. und goldgepr. Rtitel (angestaubt, fleckig, beschabt und bestoßen. Kanten und Kapitale mit kleinen Läsuren. Rücken restauriert). **600,-**



Nicht bei Slg. Mayer.- Erste Ausgabe, selten.- "Ich habe mir schon seit längerer Zeit vorgenommen, eine Österreichische Geschichte, worin die merkwürdigsten Begebenheiten von Jahr zu Jahr in einem ordentlichen Zusammenhange erzählt werden, heraus zu geben, fand aber immer so viele Hindernisse, besonders durch so weite damit verbundene Zurückholungen, daß sich nie ein füglicher Anfang dazu schicken wollte. Da aber numehr durch den höchst betrüblichen Todfall Joseph II. so wohl der Allerhöchste Reichsthron, als auch jener, der königl. Österreichischen Staaten erledigt worden und sich dadurch so wohl im ganzen Deutschen Reiche, als auch den hierländischen Provinzen eine ganz neue Zeitperiode anfängt; wähle ich diese Epoche zum Anfange dieser Geschichte..." (Vorwort).- 1793 erschien noch ein 7. Band.- Innendeckel mit Exlibris ("Baronis Ottonis de Mayr"). Bei Band III springt die Paginierung von S. 102 auf S. 137, Text fortlaufend. Stellenweise Anstreicherungen in Bleistift. Papier tlw. in sauberem, nahezu fleckenfreien Zustand; tlw. jedoch auch stark gebräunt und braunfleckig. * R76110



93. ---, Hietzing.- Ziegler, Anton. Karte in kolorierter orig. Li- thographie: "K. K. Polizei-Bezirks-Kommissariat Hietzing. Herausgegeben von Anton Ziegler". Aus: Anton Ziegler's Wiener Häuser-Schema der nächsten Umgebung in Grundrissen dargestellt. Wien, Gedr. b. J. Höfelich, 1853. Blattgröße ca. 39 x 53 cm. Bildausschnitt ca. 35 x 47 cm. **200,-**

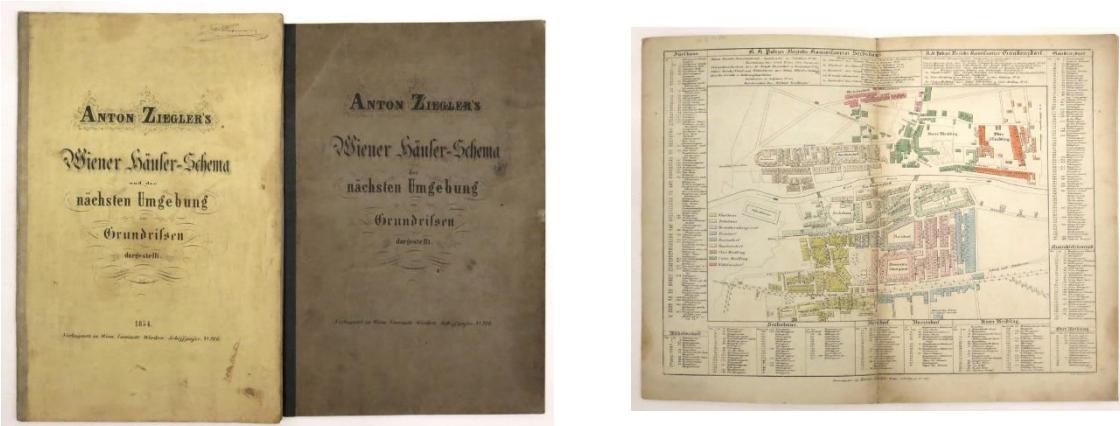
Seltener, detailgenauer Grundrissplan von Hietzing. Mit Auflistung der Häuseranzahl, weiters mit den Namen von Polizei, Bürgermeister, Ämtern und Gemeindevorständen.- Mittelfalz geglättet. Das Kartenbild in sauberem Erhaltungszustand. * 73227

94. ---, Ottakring.- Ziegler, Anton. Karte in kolorierter orig. Lithographie: "Kais. Königl. Polizei Bezirks Kommissariat Ottakring. Herausgegeben von Anton Ziegler". Aus: Anton Ziegler's Wiener Häuser-Schema der nächsten Umgebung in Grundrissen dargestellt. Wien, Gedr. b. J. Höfelich, um 1853. Blattgröße ca. 40 x 54 cm. Bildausschnitt ca. 35 x 47 cm. **200,-**

Seltener, detailgenauer Grundrissplan von Ottakring. Mit den Namen von Polizei, Bürgermeister, Ämtern und Gemeindevorständen.- Faltstellen geglättet und tlw. hinterlegt. Im Kartenbild vereinzelt etw. braun- oder tintenfleckig. In der linken oberen Ecke außerhalb des Kartenbildes eine 6-Kreuzer Stempelmarke aufgeklebt und gestempelt. * 73228



95. Wien - Ziegler, Anton. Wiener Häuser-Schema der nächsten Umgebung in Grundrissen dargestellt. 2 Bände. Wien, Vorstadt Wieden - Schiffgasse No. 916, Gedr. b. J. Höfelich, 1854. Folio (je ca. 40 x 26 cm). Mit 15 dblgr. Karten in kolorierter orig. Lithographie (Blattgröße je ca. 40 x 52 cm). OBr. mit lithogr. Titel a.d. Vorderumschlag (tlw. stark angestaubt, gebräunt und braunfleckig. Heft I mit hs. Anmerkungen auf dem Vorderumschlag. Rücken geklebt). **1.300,-**



Mit 15 Karten (Grundrissplänen) komplettes Häuser-Schema von Wien. Selten! - Bei einigen Karten kleine Einrisse im Mittelfalz geklebt. Papier stellenweise leicht gebräunt und etw. braunfleckig. * R74077

96. Wildküche.- P[röpper], L[ovica Edle] v. Waidmanns-Küche, oder Zubereitung der verschiedensten Wildarten in eigener langjähriger Erfahrung erprobt und allen braven Waidmännern und ihren lieben Hausfrauen gewidmet von L. v. P. Vierte, vielfach verbesserte Auflage. Düsseldorf, Schwann, 1891. 8°. IV SS., 1 Bl., 486 SS. Dunkelbrauner Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel (Deckel und Ecken gering beschabt). **250,-**



Weiss 3072. Horn-A. 554.- "Das erste umfassende Kochbuch der Wildküche" (Weiss).- "Dieses kleine Werk verdankt seine Entstehung der 'Wiener Jagdzeitung', welche im Jahre 1865 verschiedene sehr gute Recepte brachte, die ich mir abschrieb und der kleinen Sammlung den Titel 'Waidmanns-Küche' gab..." (Vorwort zur ersten Ausgabe von 1871).- Papier durchgehend gebräunt und stellenweise braunfleckig. * R73979

97. Wintersport, Böhmen und Mähren - Farbiger Offsetdruck nach A. I. L[adislav] Horák: "Winter in Böhmen und Mähren / Zima v Čechách a na Moravě. A. I. L. Horak". Ohne Ort und Drucker, um 1950. Blattgröße ca. 83 x 59 cm. **120,-**

Zeigt einen Schispringer in der Luft, im Hintergrund eine böhmisch-mährische Winterlandschaft.- Vom selben Grafiker gibt es auch das Gegenstück "Herbst in Böhmen und Mähren".- Vertikale und horizontale Faltsuren, Rückseite gestempelt. * 74725



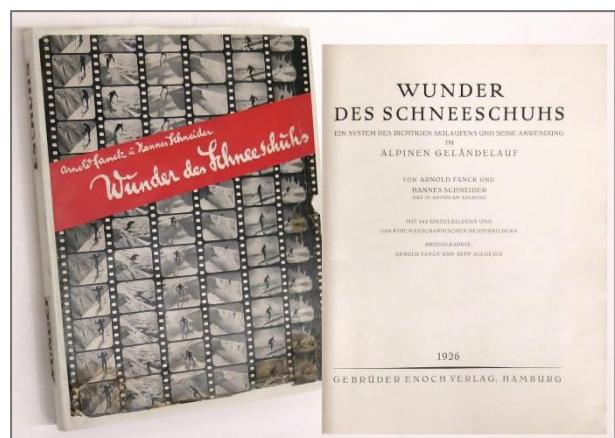
98. Wintersport - Bormann, E(mma). Die vielgeliebten Ski. Neue Lieder zu alten Melodien mit Scherenschnitten geziert. Klosterneuburg, Selbstverlag, (1933). Kl.-4°. Mit 29 Orig.-Holzschnitten. 16 Bll. Farb. illustr. OKart. (guter Erhaltungszustand). **150,-**



Einige Ausgabe, selten und vermutlich nur in kleiner Auflage erschienen.- Emma Bormann (Wien 1887 - 1974 in Riverside; USA) war Malerin und Graphikerin. 1918 entstand ihr erster Holzschnitt, und der Holzschnitt wurde zu ihrem beliebtesten Ausdrucksmittel. 1920 stellte sie zum ersten Mal im Künstlerhaus in Wien aus. Von 1920 bis 1923 war sie erneut zur Weiterbildung an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien, nun bei Alfred Cossmann. * R74392

99. --. Fanck, Arnold und Hannes Schneider. Wunder des Schneeschuhs. Ein System des richtigen Skilaufes und seine Anwendung im alpinen Geländelauf. Mit 242 Einzelbildern und 1100 kinematographischen Reihenbildern. Photographie: Arnold Fanck und Sepp Allgeier. (6.-10. Tausend). Hamburg, Gebrüder Enoch Verlag, 1926. Gr.-4°. 216, XX SS. Farb. illustr. OLn. mit farb. illustr. OVorderumschlag (der Umschlag lädiert und mit kleinen Fehlstellen auf modernes Papier aufkaschiert. Teile des Rückentitels ebenso. Das Buch mit nur geringen Gebrauchsspuren. * R74413).

140,-



100. Xylographie.- Heller, Joseph. Geschichte der Holzschnidekunst von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, nebst zwei Beilagen, enthaltend den Ursprung der Spielkarten und ein Verzeichniß der sämmtlichen xylographischen Werke. Bamberg, Carl Friedrich Kunz, 1823. 8°. Mit 11 (6 gefalteten) Holzschnitttafeln und zahlreichen Holzschnittmonogrammen. XII, 457 SS., 1 Bl. Pp.d.Zt. mit Rückenschild und Rotschnitt (etwas bestoßen und stärker beschabt). **100,-**

Bigmore-W. 322: "One of the best German works on xylography [...] now very scarce".- Erste Ausgabe.- Enthält auch ein Verzeichnis von Künstlermonogrammen.- Innendeckel mit Schild "Bibliothek des Oberlandesgerichtsrath Hecht". Papier etwas gebräunt und stockfleckig, sonst innen wohlerhalten. * R75723